

FeuerTrutz 2026 setzt neue Impulse für den Brandschutz

Am 24. und 25. Juni 2026 trifft sich die Brandschutzbranche im Messezentrum Nürnberg zur **FeuerTrutz**. Neben der Ausstellervielfalt erwartet die Besucher ein umfassendes Rahmenprogramm mit Fachvorträgen, Diskussionsformaten und praxisnahen



Bild: wirdenkenlokal GmbH

Live-Demonstrationen. Gerade vor dem Hintergrund einer angespannten Baukonjunktur zeigt sich die Veranstaltung stabil und entwickelt sich solide auf Vorjahresniveau. Mit einem gezielt weiterentwickelten Rahmenprogramm bietet die **FeuerTrutz** Fachplanern, Sachverständigen, Behörden sowie Vertretern aus Industrie und Ausführung eine verlässliche Plattform für Information, fachliche Einordnung und persönlichen Austausch.

Das Rahmenprogramm verbindet fundiertes Fachwissen mit praxisnahen Formaten und greift zentrale Fragestellungen des vorbeugenden Brandschutzes auf. (NM)

Seite 2

FeuerTrutz 2026 Expands Live Content

With a carefully expanded supporting program, **FeuerTrutz 2026** emphasizes practical knowledge transfer and relevant industry dialogue. New formats and additional live demonstrations provide context for current developments and future requirements in preventive fire protection. (NM)

Page 24

For English Reports
See Page 21 – 28



Anzeige

hapu
HAPU30
PANIK TÜR / DRUCKDIFFERENZ-UNEMPFINDLICHE
BRAND- UND FLUCHTTÜR

- ▶ Nach ca. 0,2 Sekunden auf ≤ 75 Newton
(Erfüllung der Anforderungen gemäß DIN EN 12101-8)
- ▶ Nach ca. **0,8 Sekunden** weiter auf
47 Newton - Barrierefrei

Hallen 4A - Stand 309 | hapudoor.com

bvfa Zahlen belegen hohe Effizienz von Sprinklern

Im Brandfall zählt jede Minute – und oft reicht bereits ein einzelner Sprinkler, um Schlimmeres zu verhindern. Die aktuelle Löschanlagenstatistik des bvfa – Bundesverband Technischer Brandschutz e.V. zeigt auch für 2025. (bvfa)

Seite 3

Anzeigen

BKH
security

Halle 4 | Stand 226

www.brandwarn.de

F120
FIRE PROTECTION SYSTEMS

F120
INNOVATIONEN IM BRANDSCHUTZ

präsentiert von:
Brandschutz Projekt ME GmbH
auf der Messe **FeuerTrutz 2026**.

Freuen uns auf Ihren Besuch in
Halle 4A / 412

www.brandschutzprojekt.at

BSB
Management

Digitale Zukunft
im Vorbeugenden
Brandschutz

Mehr Infos unter
www.bsb-management.de

Halle 4 Stand: 228f

bvfa Seminar mit Forschung, Praxis- wissen und neuen Regelwerken

Am 24. Juni 2026 lädt der Bundesverband Technischer Brandschutz e.V. (bvfa) bereits zum zehnten Mal zur BRANDSCHUTZDIREKT Löschtechnik nach Nürnberg ein. (bvfa)

Seite 7

Feuerwehrrach- verbände streben strategische Part- nerschaft an

Die Fachverbände des deutschen Feuerwehrwesens wollen ihre Zusammenarbeit auf eine neue Ebene heben und streben eine deutlich ausgebaut strategische Partnerschaft an.



Bild: vfdb

Die Spitzen der Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes (vfdb), des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV), der Arbeitsgemeinschaft der Leiterinnen und Leiter der Berufsfeuerwehren (AGBF) sowie des Verbandes der Werkfeuerwehren in Deutschland (WFVD) sind sich einig: Die Herausforderungen der Zukunft lassen sich nur durch eine enge Kooperation und abgestimmte Vorgehensweise bewältigen. (vfdb)

Seite 4

Fortsetzung von Seite 1

FeuerTrutz Arena

FeuerTrutz 2026 baut Rahmenprogramm aus

Neben dem Brandschutzkongress ist die FeuerTrutz Arena zentraler Anlaufpunkt für Fachvorträge, Industry Insights und Diskussionsformate. Hier werden aktuelle Themen



Bild: wirdenkenlokal GmbH

aus dem vorbeugenden Brandschutz aufgegriffen und aus unterschiedlichen Blickwinkeln eingeordnet. Im Fokus stehen unter anderem normative und regulatorische Entwicklungen, neue Lösungen im baulichen und anlagentechnischen Brandschutz sowie Anforderungen aus Planung, Ausführung und Betrieb.

Die Kombination aus Fachvorträgen und dialogorientierten Formaten fördert den

Austausch innerhalb der Branche und ermöglicht es, Entwicklungen nicht nur vorzustellen, sondern auch in ihrem praktischen Kontext zu diskutieren.

Forum by asecos academy: Wissen für den betrieblichen Alltag

Das Forum by asecos academy ergänzt das Rahmenprogramm gezielt um praxisorientierte Inhalte. Im Mittelpunkt stehen Fragestellungen aus dem betrieblichen Brandschutz und dem sicheren Umgang mit Gefahrstoffen. Das Spektrum reicht von Gefährdungsbeurteilungen im Unternehmen über Anforderungen an die Lagerung gefährlicher Stoffe bis hin zum Umgang mit Lithium-Ionen-Batterien.

Neben den Industry Insights zählen zu dem Highlights insbesondere ein Live-Experimentvortrag, der Risiken im Umgang mit Gefahrstoffen anschaulich darstellt. Außerdem beleuchtet Oliver Cortes von der Mannheimer Versicherung in seinem Beitrag den sicheren Umgang mit Lithium-Ionen-Akkus aus der Perspektive eines Brandversicherers und zeigt auf, welche Risiken im Schadensfall besonders relevant sind. Dadurch wird theoretisches Wissen mit praktischen Erfahrungen verknüpft und die Bedeutung sicherer Prozesse im Arbeitsalltag greifbar gemacht.

ERLEBNIS Brandschutz

Auf der Aktionsfläche **ERLEBNIS Brandschutz** wird vorbeugender Brandschutz hautnah spürbar. 2026 wird dieses Format weiter ausgebaut: Erstmals finden vier statt bisher zwei Brandversuche im Außenbereich statt. Besucher erhalten damit zusätzliche Möglichkeiten, das Verhalten von Materialien, Systemen und Löschtechnologien im Brandfall zu erleben. Ergänzt wird das Programm durch Indoor-Vorfürhungen in den Messehallen, bei denen Aussteller ihre Lösungen im Einsatz zeigen.

Rund
300
Aussteller

Neues Format: Zukunftsraum

Mit dem **Zukunftsraum** ergänzt die FeuerTrutz 2026 ihr Rahmenprogramm um eine interaktive Fläche für übergreifende Zukunftsthemen. Hier werden Entwicklungen aufgegriffen, die den vorbeugenden Brandschutz künftig prägen – darunter digitale Anwendungen, Künstliche Intelligenz sowie Fragen rund um Fachkräfte und neue Arbeitswelten. Die Inhalte werden in Vorträgen und Diskussionen praxisnah vermittelt und in ihren Auswirkungen auf Planung und Betrieb eingeordnet. Zudem zeigen ausstellende Unternehmen, wie sie die Zukunftsthemen bereits heute in der Praxis umsetzen. (NM)

Seite 4

Anzeige



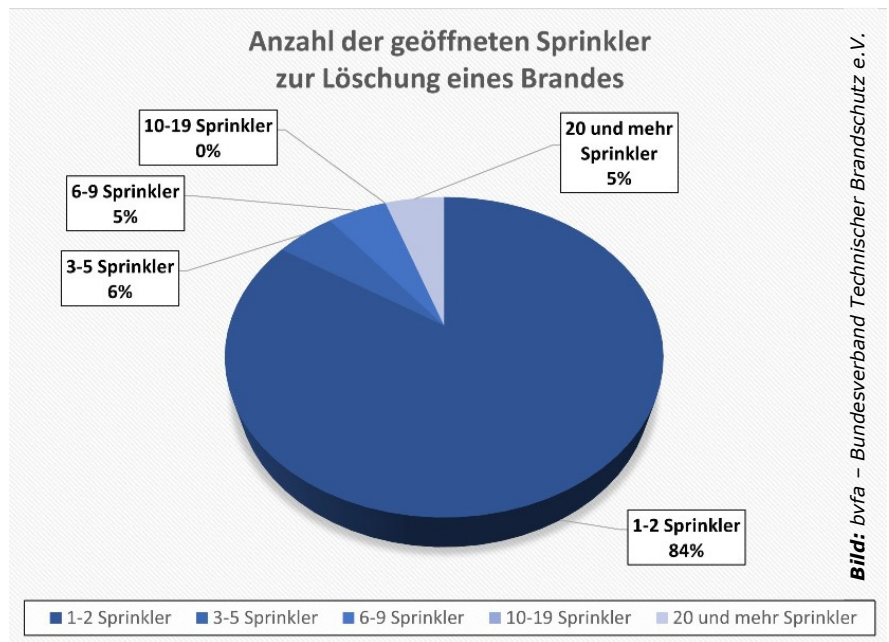
Fortsetzung von Seite 1

bvfa-Löschanlagenstatistik 2025
**Sprinkleranlagen arbeiten
 effizient und selektiv**

Löschanlagen greifen frühzeitig ein und arbeiten hochselektiv. In der überwiegenden Zahl der Fälle bleibt der Schaden dadurch minimal – und verbreitete Annahmen über großflächig auslösende Sprinkler erweisen sich einmal mehr als falsch.

Im vergangenen Jahr konnten 84% aller dem bvfa gemeldeten Löscherfolge durch Sprinkleranlagen mit nur einem oder zwei Sprinklern und weitere 6% mit drei bis fünf Sprinklerköpfen gelöscht wurden. Da im Brandfall nur die Sprinkler in unmittelbarer Nähe des Brandherdes öffnen, fällt eine wesentlich geringere Löschwassermenge an, verglichen mit einem Löschangriff der Feuerwehr.

93% der Löschanlagen lösten automatisch aus, davon 78% während der Arbeitszeit. Die Zahlen belegen sowohl die hohe Wirksamkeit von stationären Löschanlagen bei Entstehungsbränden als auch den schnellen und zuverlässigen Löscherfolg. (bvfa)
Seite 6



Anzeige

BKH | BraWaflex
 Brandwarnanlage nach DIN 0826-2

**Halle 4
 Stand
 226**

www.brandwarn.de

BraWaflex ist eine Marke der BKH Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG

Fortsetzung von Seite 2

Spätfolgen eines Brandes führen viele Unternehmen in die Insolvenz

Der Bevölkerungsschutz in Deutschland steht vor tiefgreifenden Veränderungen. Die Auswirkungen des Klimawandels, zunehmende Extremwetterereignisse, aktuelle Entwicklungen im Bevölkerungsschutz durch die veränderte geopolitische Sicherheitslage, rückläufige Helferzahlen sowie begrenzte finanzielle Ressourcen stellen Feuerwehren vor große Herausforderungen. Hiervon ist fast jede Kommune in Deutschland betroffen. Aus diesem Grund sehen die Feuerwehrfachverbände die dringende Notwendigkeit für neue Impulse und Vorgehensweisen. Die geplante Partnerschaft soll dazu beitragen, die Perspektive des Feuerwehrwesens noch wirksamer zu vertreten.

Ziel der angestrebten Kooperation ist eine Weiterentwicklung der Strukturen, die Optimierung von Ressourcen sowie ein regelmäßiger fachlicher und organisatorischer Austausch der Verbände untereinander. Im ersten Schritt soll eine Gesamtstrategie erarbeitet werden. Die Verbände sehen sich in der Verantwortung, sich frühzeitig aufzustellen, um die Sicherheit für die Menschen und die Gesellschaft in Deutschland auch in Zukunft verlässlich gewährleisten zu können.

Die Spitzen von vfdb, DFV, AGBF Bund sowie WFVD sind überzeugt: Für einen leistungsfähigen und resilienten Bevölkerungsschutz müssen die deutschen Feuerwehren künftig noch stärker mit einer gemeinsamen Stimme sprechen. Hierfür soll die Hannoveraner-Erklärung den Startschuss geben. „Durch die strategische Kooperation rücken wir noch enger zusammen, zum Wohle der Bevölkerung in Deutschland“, sagt DFV-Präsident Karl-Heinz Banse. „Die Hannoveraner Erklärung bietet hierfür nun die Grundlage.“ (vfdb)

Seite 10

Fortsetzung von Seite 2

Weitere Programmpunkte: Start-ups, Studio und Networking

Ergänzt wird das Rahmenprogramm durch Formate, die den Austausch innerhalb der Branche fördern und neue Perspektiven einbringen. So präsentieren am ausgebuchten Gemeinschaftsstand start-ups@FeuerTrutz insgesamt 13 junge Unternehmen aus Deutschland und Europa ihre Ansätze und Lösungen. Sie zeigen, in welchen Bereichen sich der vorbeugende Brandschutz aktuell weiterentwickelt.

**Bild:** wirdenkenlokal GmbH

Premiere feiert 2026 das FeuerTrutz STUDIO. In dem mobilen Video-Studio direkt auf dem Messegelände werden kurze Interviews mit Ausstellern und Branchenexperten aufgezeichnet. Die Beiträge greifen aktuelle Themen des vorbeugenden Brandschutzes auf, ordnen sie ein und machen sie über digitale Kanäle auch über die Messe hinaus sichtbar.

Auch der persönliche Austausch bleibt ein zentraler Bestandteil der Veranstaltung: Das FeuerTrutz After Work findet 2026 erstmals direkt im Messepark und damit direkt im Messegelände statt. In sommerlicher Atmosphäre bietet das traditionell ausgebuchte Abend-Event einen idealen Networking-Rahmen. Gemeinsam lassen Aussteller, Kongressteilnehmer und Messebesucher den ersten Messetag bei Live-Musik, Cocktails und Leckereien vom Grill ausklingen. Ergänzt wird dieses Angebot durch weitere Formate wie die Happy Hour in der FeuerTrutz Arena am zweiten Messetag. (NM)

Auch der persönliche Austausch bleibt ein zentraler Bestandteil der Veranstaltung: Das FeuerTrutz After Work findet 2026 erstmals direkt im Messepark und damit direkt im Messegelände statt. In sommerlicher Atmosphäre bietet das traditionell ausgebuchte Abend-Event einen idealen Networking-Rahmen. Gemeinsam lassen Aussteller, Kongressteilnehmer und Messebesucher den ersten Messetag bei Live-Musik, Cocktails und Leckereien vom Grill ausklingen. Ergänzt wird dieses Angebot durch weitere Formate wie die Happy Hour in der FeuerTrutz Arena am zweiten Messetag. (NM)

Die RWA-Profis von BTR-Harz GmbH erwarten Sie

RWA-Schulung und Zertifizierung bietet BTR-Harz GmbH seit Jahren an. Lassen Sie sich auf dem Stand 4-522 „Treffpunkt Bildung und Karriere“ über die aktuellen Seminarangebote zur RWA-Sachkunde beraten. Weiterhin informieren wir zum Zertifizierungsverfahren für alle RWA-Bearbeitungsphasen nach DIN18232-10.

Gefährdungsbeurteilungen für die Montage und Instandhaltung von Rauch- und Wärmeabzugsanlagen sind für Fachbetriebe unersetzlich und bilden die Basis für jeden Unfallverhütungsanspruch. Lassen Sie sich von den RWA-Profis kompetent beraten.

Kurt Seifert, Geschäftsführer
der BTR- Harz GmbH

Bild: BTR- Harz GmbH

Der Geschäftsführer der BTR-Harz GmbH und die Geschäftsführerin der RAL-Gütegemeinschaft GRW e.V. freuen sich auf interessante Gespräche mit Ihnen. (BTR)

Halle 4, Stand 522



HAHN Lamellen

HAHN Lamellenfenster

zur natürlichen Lüftung (EN 14351) &
zur Brauchrauchentlüftung (EN 12101-2)

- Attraktives Gestaltungselement
- Optimale Lüftungseigenschaften
- Natürlicher Rauch- und Wärmeabzug (NRWG)
- Wartungsarm, langlebig und reinigungsfreundlich

© BOKU University, Wien

HAHN Lamellenfenster GmbH | Hafensstraße 5-7 | 63811 Stockstadt | Germany
+49 (0) 6027 41 62 20 | info@hahn-lamellenfenster.de | www.hahn-lamellenfenster.de

ForAn+ Von der Idee in den Einsatz

Das Forschungsnetzwerk deutscher Anwender:innen startet in eine neue Phase: Aus ForAn wird ForAn+.

Im Rahmen des durch das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt geförderten Projekts NetWAP wird das Netzwerk nicht nur weiterentwickelt, sondern gezielt um neue Angebote ergänzt.

Neben bewährten Formaten wie der Projektpartnervermittlung und EU-Antragswerkstätten stehen künftig insbesondere der Transfer von Forschungsergebnissen in die Praxis sowie neue Schulungsformate im Fokus. (vfdb)

Seite 8

Fortsetzung von Seite 3

Sprinkler im Holzbau

Wegen der schnellen Löschwirkung und der geringen Löschwassermenge werden Sprinkler zunehmend auch in mehrgeschossigen Holzwohngebäuden und in Sonderbauten aus Holz eingesetzt. Dort ist der Einsatz anderer anlagentechnischer Brandschutzmaßnahmen durch Vorgaben aus den Bauordnungen und Sonderbauvorschriften häufig bereits ausgereizt. Durch eine Sprinkleranlage können Anforderungen der Bauordnungen und der Muster-Holzbaurichtlinie vor allem im Hinblick auf die Brennbarkeit des Baustoffes Holz kompensiert werden. Ein Beispiel ist das über 60 Meter hohe Holzhybrid-Hochhaus „roots“ in Hamburg, dessen Planung unter anderem durch eine redundant ausgelegte Sprinkleranlage erst genehmigungsfähig wurde. Darüber hinaus konnte in den Wohnungen ein höherer Anteil an sichtbaren, wohnlichen Holzoberflächen realisiert werden.

Höchstes Brandrisiko in der Metall- und Automobilindustrie

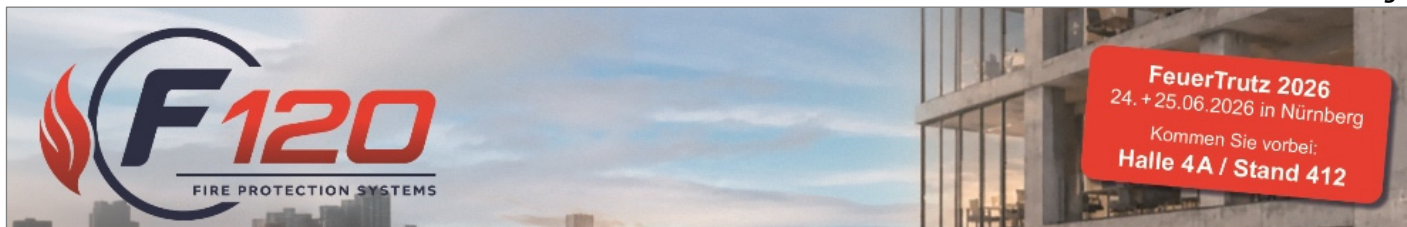
Die Brandrisiken nach Objekten und Branchen bleiben laut bvfa-Löschstatistik nahezu unverändert. Objekte mit hohem Brandrisiko waren erneut EDV-Anlagen und elektrische Schaltanlagen sowie Werkzeugmaschinen. Entsprechend häufig betroffen waren die strom- und maschinenintensiven Branchen Metallverarbeitung (30%) und Automobilindustrie (18%).

Die Wahl der Löschanlagen erfolgte gezielt nach Einsatzbereich:

- CO₂-Löschanlagen (64%) kamen vor allem beim Schutz von Maschinen und Produktionsanlagen zum Einsatz.
- Inertgas-Löschanlagen (30%) wurden überwiegend für den Raumschutz verwendet.
- In EDV-Anlagen fanden zusätzlich synthetische (chemische) Löschgase Anwendung. (NM)

Seite 8

Anzeige



DAS F120 BRANDSCHUTZSYSTEM

120 MINUTEN SICHERHEIT – BEWIESEN IM EINSATZ, BEREIT FÜR DEN MARKT.

BRANDSCHUTZ PROJEKT ME GmbH präsentiert Innovationen der **F120-Feuerschutzsysteme auf der FeuerTrutz 2026**.

Mit innovativen Lösungen für den baulichen Brandschutz präsentiert sich die BRANDSCHUTZ PROJEKT ME GmbH auf der FeuerTrutz 2026 in Nürnberg. Im Mittelpunkt stehen neu entwickelte Brandschutzsysteme für Mauerdurchbrüche und technische Gebäudeinstallationen, die auf eine Feuerwiderstandsdauer von über 120 Minuten geprüft wurden.

Unsere Bauwelt braucht Brandschutz mit Funktionsnachweis

Moderne Bauprojekte stehen unter hohem Zeit-, Kosten- und Qualitätsdruck. Die neue

Generation der **F120**-Produkte wurde genau für diese Anforderungen entwickelt: einfache, zeitsparende Verarbeitung, hohe Systemstabilität, Mehrfachanwendung, geringes Gewicht und zuverlässige Schutzwirkung im praktischen Einsatz.

„120 Minuten Sicherheit“ ist dabei weit mehr als ein technischer Prüfwert – es ist ein Leistungsversprechen für Planer, Bauunternehmen, Gebäudebetreiber und Industriepartner.

Bewiesen im Einsatz

Die **F120**-Systeme befinden sich nicht mehr nur in der Entwicklung. Bereits heute werden erste Projekte umgesetzt, um Marktbeweise und Referenzen unter rea-

len Einsatzbedingungen zu schaffen. Die Verbindung von technischer Innovation, praktischer Anwendbarkeit und geprüfter Leistungsfähigkeit eröffnet ein hohes Potenzial für den nationalen und internationalen Brandschutzmarkt.

Partner gesucht

Die FeuerTrutz 2026 dient nicht nur als Produktpräsentation, sondern auch als Plattform für den Aufbau von Vertriebs-, Lizenz- und Industriepartnerschaften.

Die BRANDSCHUTZ PROJEKT ME GmbH sucht Unternehmen, die das Potenzial dieser Innovation erkennen und gemeinsam die nächste Generation des Brandschutzes gestalten wollen.

Fortsetzung von Seite 1

BRANDSCHUTZDIREKT Löschtechnik 2026
**Anlagentechnischer
Brandschutz im Fokus**

Das **bvfa Kompakt-Seminar | BRANDSCHUTZDIREKT Löschtechnik** findet im Rahmen der FeuerTrutz (24.06.26, Nürnberg Convention Center NCC Ost) statt und richtet sich an Fachkräfte aus Planung, Betrieb, Industrie, Versicherungswesen und Errichter von anlagentechnischen Brandschutzsystemen.

Auch zum Jubiläum bietet das Seminar ein hochaktuelles Programm mit praxisnahen Vorträgen, neuen Forschungserkenntnissen und Einblicken in technische Entwicklungen der Branche. So zeigt Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jochen Zehfuß von der TU Braunschweig, welche Erkenntnisse über anlagentechnische Brandschutzmaßnahmen in aktuellen Forschungsvorhaben gewonnen werden – etwa der direkte Einfluss der Sprinklerung auf die Branddynamik durch veränderte Thermik, Wasserdampf- und Rauchsichtbildung.

Weitere Schwerpunkte sind moderne Lager- und Logistiksysteme: Vorträge zu Sauerstoffreduzierungsanlagen sowie zum Brandschutz von AutoStore-Systemen beleuchten neue Herausforderungen in hochautomatisierten Lagerumgebungen. Auch das Thema PFAS-freie Schaummittel steht erneut im Fokus. Dabei geht es sowohl um Wirksamkeitsnachweise als auch um die Übertragung der Ergebnisse in die praktische Anwendung.

Ergänzt wird das Programm durch Beiträge zu Trennstationen nach DIN 14467, schutzzielorientiertem Brandschutz sowie den Unterschieden zwischen baurechtlichem Brandschutz und Sachwertschutz. Darüber hinaus wird aufgezeigt, wie moderne Brandschutztechnologien, Digitalisierung und internationale Zertifizierungen die Branche verändern.

BRANDSCHUTZDIREKT Löschtechnik steht seit zehn Jahren für kompaktes Fachwissen, praxisnahe Inhalte und den direkten Austausch mit Expertinnen und Experten. Die Veranstaltung wird von Jörg Wilms-Vahrenhorst (bvfa) moderiert. (bvfa)

**B&S Brandschutztaktik
Praxisnaher
Brandschutz:
B&S zeigt moderne
Übungsgeräte**

Auf dem Stand 4-228i stellt die Firma B&S Brandschutztaktik, Trainingsgeräte für die praktische Ausbildung im vorbeugenden Brandschutz und der Ersten Hilfe, aus.

Neben gasbetriebenen Feuerlöschübungsgeräten sind auch digitale Übungsgeräte zu sehen die Übungen in Gebäuden zulassen.

Auch der Safe-Ex, ein virtuelles und Augmented Reality System zum Feuerlöschertraining welches auch zum VR Erste Hilfe Training System erweitert werden kann, ist dort zu sehen.

Es warten attraktive Messeangebote. (B&S)

Halle 4, Stand 228i

Anzeige

DAITEM

Effektiver Brandschutz nach DIN VDE 0826-2

Die Funk-Brandwarnanlage Beka

- Wirtschaftliche und flexible Funk-Brandschutzlösung
- Geeignet für kleine Sonderbauten wie z. B. Kindergärten, Seniorenheime und kleine Hotels
- Schnelle und saubere Installation ohne Umbaumaßnahmen
- Patentiertes DynaBand©-Funkverfahren

Mehr Informationen finden Sie unter **daitem.com**



Fortsetzung von Seite 6

Zahlen mit Aussagekraft: Die Löschan- lagenstatistik des bvfa

In der Löschanlagenstatistik des bvfa melden Betreiber, Errichter und Hersteller von stationären Löschanlagen seit 2006 nachweislich durch stationäre Löschanlagen gelöschte Brände. Erfasst werden unter anderem die Branche, das gelöschte Objekt und die Löschmethode.

Die Löschanlagenstatistik beruht auf freiwilligen Meldungen und kann kein umfassendes Monitoring aller in Deutschland installierten Löschanlagen darstellen. Der lange Meldezeitraum und die Vielzahl der Daten lassen jedoch Rückschlüsse auf Risikoforschungsschwerpunkte und Löscherfolge zu. (NM)

Munk Rettungstechnik Schnelle Hilfe kommt im SafeCaddy

Gefahren schneller erkennen und im Falle des Falles die notwendigen Hilfsmittel schnellstmöglich an den Einsatzort transportieren, um Leben zu retten: Genau das können Ersthelfer und Sicherheitskräfte mit dem mobilen Sicherheitssystem SafeCaddy der Munk Rettungstechnik. Der praktische Roll-Caddy wurde explizit dafür konzipiert, in Gebäuden und auf Baustellen oder bei Veranstaltungen den vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz sowie die Erste Hilfe zu optimieren. Besonders cool: Der SafeCaddy vereint alle notwendigen Ausrüstungsgegenstände in einer einzigen mobilen Einheit. Der Technologie- und Innovationsführer bietet den SafeCaddy zunächst in drei Basis-Ausführungen an: Brandschutz, als mobile Brandmeldeanlage (BMA) und in der Version „Erste Hilfe“. (MG)

Halle 4A, Stand 319

Fortsetzung von Seite 6

vfdb

ForAn+ stärkt die Sicherheitsforschung

ForAn+ wird von vier starken Partnern getragen: der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW), der Deutschen Hochschule der Polizei (DHPol), der Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e.V. (vfdb) sowie dem Deutsch-Europäischen Forum für Urbane Sicherheit e.V. (DEFUS). Gemeinsam bündeln sie ihre Expertise aus



Forschung, Praxis und Netzwerkarbeit, um die zivile Sicherheitsforschung in Deutschland nachhaltig zu stärken.

Führungsduo im THW: Präsidentin Sabine Lackner und Vizepräsident Dierk Hasen

Bild: THW

Ziel von ForAn+ ist es, Anwender:innen – darunter Kommunen, Organisationen der Gefahrenabwehr, zivilgesellschaftliche Akteure und KRITIS-Betreiber – aktiv in Forschungs- und Entwicklungsprojekte einzubinden. Damit soll evidenzbasierte Sicherheitsarbeit gefördert und gleichzeitig der Praxistransfer wissenschaftlicher Erkenntnisse verbessert werden. Das Netzwerk versteht sich dabei konsequent als Plattform „von Anwender:innen für Anwender:innen“.

Forschungsnetzwerk erweitert Angebot für Anwender:innen der Gefahrenabwehr

In den vergangenen vier Jahren wurde ForAn durch das THW aufgebaut. Heute umfasst es bereits rund 50 Organisationen sowie mehr als 100 Einzelkontakte. Mit ForAn+ wird diese Basis nun weiter ausgebaut: Die Reichweite des Netzwerks soll erhöht, der Zugang zur Sicherheitsforschung erleichtert und die Zusammenarbeit zwischen Forschung und Praxis weiter intensiviert werden.

Die beteiligten Partner bringen jeweils spezifische Zugänge und Perspektiven ein: Während die DHPol die polizeiliche Gefahrenabwehr abdeckt, adressiert die vfdb insbesondere die nichtpolizeiliche Gefahrenabwehr. DEFUS vernetzt Städte und Kommunen, während das THW seine langjährige Erfahrung als operative Einsatzorganisation und Forschungspartner beisteuert.

Netzwerk stärkt Praxistransfer und Projektentwicklung

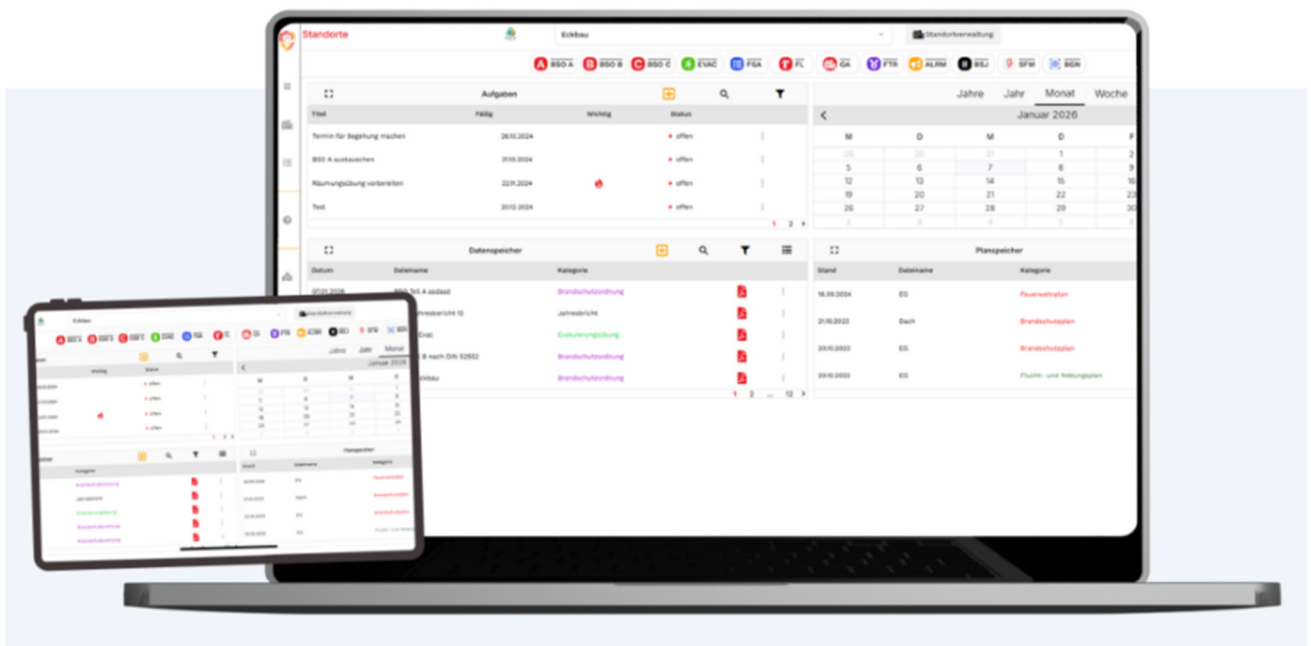
Anwender:innen können kostenfrei Teil des Netzwerks werden und von den Angeboten profitieren. Dazu zählen unter anderem Antragswerkstätten, Schulungen zum Praxistransfer sowie die gezielte Vermittlung in nationale und europäische Forschungsprojekte. Gleichzeitig erhalten Forschungseinrichtungen und Unternehmen die Möglichkeit, über ForAn+ geeignete Praxispartner für ihre Projekte zu gewinnen.

ForAn+ wird finanziert durch das Projekt „Netzwerk für Wissenstransfer, Anwenderdialog und Projektentwicklung“ (NetWAP) im Rahmen des Programms „Forschung für die zivile Sicherheit 2024–2029“ der Bundesregierung. Weitere Informationen zum Sicherheitsforschungsprogramm des BMFT sind unter www.sifo.de zu finden. (vfdb)

BSB-Management GbR

Digitale Brandschutzorganisation: Effizienz durch intelligente Standardisierung

Die Anforderungen an Brandschutzbeauftragte (BSB) wachsen stetig: Komplexe Liegenschaften, lückenlose Dokumentationspflichten und der Wunsch nach einer rechtssicheren Organisation fordern moderne Lösungen. Die Herausforderung besteht oft darin, eine Brücke zwischen notwendiger Standardisierung und der individuellen Beschaffenheit verschiedener Objekte zu schlagen.



Das Dashboard zeigt einen aktiven Standort mit seinen Modulen, welche am oberen Rand zu sehen sind.

Bild: BSB-Management GbR

Struktur schlägt Chaos Ein effizienter vorbeugender Brandschutz beginnt bei der Datenqualität. Analoge Listen oder starre Tabellen stoßen schnell an ihre Grenzen, wenn Teams zusammenarbeiten oder Berichte zeitnah erstellt werden müssen. Das System von BSB-Management setzt hier an: Es ermöglicht eine zentrale, objektbezogene Verwaltung, die alle Prozesse – von der Brandschutzordnung bis zum Mängelmanagement – digital bündelt.

Flexibilität trifft auf Zeitersparnis Ein wesentlicher Hebel für die tägliche Arbeit ist die Nutzung intelligenter Textbausteine. Diese unterstützen eine einheitliche Dokumentationsqualität und sparen wertvolle Zeit, lassen jedoch genug Raum für spezifische Besonderheiten eines Objekts. Die Brandschutzorganisation muss sich der Arbeitsweise des BSB anpassen, nicht umgekehrt. Ob als Einzelkämpfer oder im Team: Durch flexible Rollen- und Rechtekonzepte bleiben Verantwortlichkeiten jederzeit nachvollziehbar und Daten sicher verfügbar.

Fazit für die Praxis: Die digitale Zukunft im Brandschutz ist kein Selbstzweck, sondern das Werkzeug für mehr Sicherheit und weniger Bürokratie.



Halle 4
Stand 228f
bsb-management.de



Fortsetzung von Seite 4

Feuerwehr- verbände bündeln Kräfte



Dirk Aschenbrenner,
Präsident der vfdb

Bild: Vfdb

Dirk Aschenbrenner, Präsident der vfdb: „Mit der strategischen Partnerschaft bündeln wir Wissen, Erfahrung und Innovationskraft, um gemeinsam tragfähige Lösungen für die Feuerwehren und die Sicherheit der Bevölkerung in Deutschland zu entwickeln.“

„Die deutschen Berufsfeuerwehren unterstützen das Ziel einer gemeinsamen Strategie und bringen ihre Erfahrung und ihre Perspektive gerne zielgerichtet in die kommenden Schritte ein. Eine effiziente Nutzung von Ressourcen liegt uns hierbei besonders am Herzen“, betont Jochen Stein, Vorsitzender der AGBF.



Martin Wilske,
Vorsitzender des WFVD

Bild: WFVD

„Werkfeuerwehren verfügen über umfangreiche Erfahrungen im Umgang mit komplexen Risiken, kritischen Infrastrukturen und hochspezialisierten Einsatzlagen. Die strategische Partnerschaft ist ein klares Signal, dass wir die Zukunft des Bevölkerungsschutzes gemeinsam gestalten wollen“, sagt Martin Wilske, Vorsitzender des WFVD. (vfdb)

VdS und Baltic Fire Laboratory bündeln ihre Kräfte

Die VdS Schadenverhütung GmbH, eine der renommiertesten nach ISO 17065 akkreditierten Zertifizierungsstellen Europas, und das Baltic Fire Laboratory (BFL), eine nach ISO/IEC 17025 akkreditierte Prüfstelle für Brandschutzsysteme mit Sitz in

Tuchom, Polen, haben eine strategische Kooperation geschlossen.

Künftig profitieren Hersteller von einem nahtlos integrierten End-to-End-Prozess von brandtechnischen Prüfungen bis hin zur Produktzertifizierung.

Die Kooperation vernetzt zwei sich ideal ergänzende Kompetenzbereiche - die umfassenden Brandversuchskapazitäten des BFL sowie VdS als international anerkannte Zertifizierungsstelle. Daraus entsteht ein einzigartiges, leistungsstarkes Angebot für Hersteller von Wassernebel- und Feuerlöschanlagen, die eine Marktzulassung in Europa und weltweit anstreben.

Peter Schramm, Geschäftsführer von VdS (l.), Bogdan Racięga, Direktor des Baltic Fire Laboratory (Mitte).

Bild: © VdS



Strategische Kooperation: Zertifizierung und Prüfung unter einem Dach

Im Rahmen seines ISO 17025-Akkreditierungsumfangs bietet das Baltic Fire Laboratory mehr als 80 akkreditierte Prüfverfahren für Feuerlöschprodukte an und liefert präzise, reproduzierbare und international anerkannte Brandversuchsergebnisse.

VdS nutzt im Rahmen seiner ISO-17065-Akkreditierung diese Ergebnisse, prüft zusätzliche Produkt- und Systemanforderungen und stellt Produktzertifizierungen aus. Diese wiederum ermöglichen den Zugang zu Märkten, Versicherern und zuständigen Behörden weltweit.

Bogdan Racięga, Direktor des Baltic Fire Laboratory, kommentierte: „Diese Zusammenarbeit mit VdS ist ein Meilenstein für Hersteller von Feuerlöschsystemen. Anstatt Prüfungen und Zertifizierungen separat durchlaufen zu müssen, können sie nun beides im Rahmen eines koordinierten Programms in Anspruch nehmen. Das spart Zeit, senkt Kosten und gewährleistet in jedem Schritt ein Höchstmaß an technischer Genauigkeit.“

Peter Schramm, Geschäftsführer von VdS, fügte hinzu: „Die Zusammenarbeit mit BFL wird die Brandversuche im Realmaßstab für Kunden beschleunigen, ohne die Qualität zu beeinträchtigen - genau das verlangt der Markt.“ (VdS)

BKH Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG

Flexibilität hat einen Namen: BraWaflex

**Brandwarnanlage nach DIN VDE V 0826-2
in Funk, Draht, Loop oder Hybrid**

Bei der Installation von Brandwarnanlagen – v.a. bei Modernisierungen von Bestandsanlagen – ist eines von entscheidendem Vorteil: Flexibilität.

Die BraWaflex von BKH Sicherheitstechnik ist eine Brandwarnanlage nach DIN VDE V 0826-2, die sowohl als reines Funk-System als auch verdrahtet, als Loop oder hybrid betrieben werden kann. Somit bietet sie maximale Flexibilität und kann dadurch nahezu allen Anforderungen und Gegebenheiten vor Ort entsprechen. Außerdem können die Vorteile jeder einzelnen Installationsart kombiniert in einem System optimal genutzt werden.

Herzstück ist die hybridfähige und zertifizierte Ringbus-Zentrale XFIRE von RielloFire, die bis zu 480 Komponenten verwalten kann. Das Besondere: mit der XFIRE kann ein Netzwerk aus max. 8 miteinander verbundenen Brandmeldezentralen erstellt und damit bis zu 1000 Komponenten in einem Brandwarn-System verwaltet werden.



Brandwarnanlage nach DIN VDE V 0826-2

Bild: BKH Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG

Die perfekte Ergänzung für Einsatzkräfte ist das Feuerwehr-Informations- und Bediensystem FIBS4000-K2-S1-(Hausalarm), welches in Signalblau speziell für Brandwarnanlagen ausgelegt ist. Es vereint ein Hausalarm-Anzeigetableau (ein nach DIN 14662 standardisiertes Feuerwehr-Anzeigetableau, FAT) sowie ein Hausalarm-Bedienfeld (entspricht einem Feuerwehr-Bedienfeld, FBF, nach DIN 14661) in einem Gerät und ist mit der Brandmeldezentrale XFIRE kompatibel. Die perfekte Ergänzung also für ein Rundum-sorglos-Paket für eine BWA nach DIN VDE V 0826-2.

Ob Neubau oder Modernisierung: die BraWaflex Brandwarnanlage ist überall die optimale Lösung für den Brandschutz im Sonderbau. Denn der Name ist Programm.



Distributor für Sicherheitstechnik

**Halle 4
Stand 226
www.brandwarn.de**



Brandschutz Projekt ME GmbH

Innovationen im Brandschutz: 120 Minuten Sicherheit – bewiesen im Einsatz, bereit für den Markt

Mit innovativen Produktgenerationen für den baulichen Brandschutz präsentiert sich die **BRANDSCHUTZ PROJEKT ME GmbH** auf der **FeuerTrutz 2026** am 24. und 25. Juni 2026 in Nürnberg.

Im Mittelpunkt des Messeauftritts stehen innovative Brandschutzlösungen für Mauerdurchbrüche und technische Gebäudeinstallationen, die höchste Anforderungen an Sicherheit, Praxistauglichkeit und Wirtschaftlichkeit erfüllen.

Die Systeme wurden erfolgreich auf eine Feuerwiderstandsdauer von über 120 Minuten geprüft und bieten damit eine besondere Qualitätsdimension im vorbeugenden Brandschutz.

Rendering F 120 Perlite

Bild: BRANDSCHUTZ PROJEKT ME GmbH



Brandschutz neu gedacht

Die Anforderungen an moderne Gebäude steigen kontinuierlich. Gleichzeitig wachsen Zeitdruck, Komplexität und Kostensensibilität auf Baustellen. Genau hier setzt die neue Generation der F120-Brandschutzprodukte an: einfache und sichere Verarbeitung, hohe Systemstabilität, Mehrfachanwendung, geringes Gewicht sowie zuverlässige Schutzwirkung auch unter anspruchsvollen Einsatzbedingungen.

„**120 Minuten Sicherheit**“ ist dabei nicht nur ein technischer Prüfwert, sondern ein klares Leistungsversprechen an Planer, Bauunternehmen, Gebäudebetreiber und Industriepartner.

Bewiesen im Einsatz

Die Produkte der **BRANDSCHUTZ PROJEKT ME GmbH** befinden sich nicht mehr nur in der Entwicklungsphase. Bereits heute werden konkrete Projekte umgesetzt, um Marktbeweise und Referenzen im realen Einsatzumfeld zu schaffen. Ziel ist es, gemeinsam mit innovativen Partnern neue Standards im Brandschutz zu etablieren.

Durch die Kombination aus technischer Innovation, praktischer Anwendbarkeit und normgerechter geprüfter Leistungsfähigkeit entsteht eine Lösung mit hohem Skalierungspotenzial für den nationalen und internationalen Brandschutzmarkt.

Plattform für Industrie- und Lizenzpartner

Die **FeuerTrutz 2026** dient dabei nicht nur als Produktpräsentation, sondern auch als strategische Plattform zur Gewinnung von Vertriebs-, Lizenz- und Industriepartnern. Gespräche mit Unternehmen aus der Bauzuliefer- und Brandschutzindustrie werden bereits geführt.



Rendering F 120, Betonbau

Bild: BRANDSCHUTZ PROJEKT ME GmbH

Die **BRANDSCHUTZ PROJEKT ME GmbH** sucht gezielt Partner, die das Marktpotenzial der Innovation erkennen und gemeinsam die nächste Entwicklungsstufe im internationalen Brandschutzmarkt gestalten wollen.



Halle 4A, Stand 412
www.brandschutzprojekt.at



DFV und vfdb
Forum Brandschutzerziehung

Ab sofort ist die Anmeldung möglich: Das diesjährige Forum Brandschutzerziehung und -aufklärung des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV) und der Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes (vfdb) findet in Berlin statt. „Das Forum hat wie immer eine große Anzahl interessanter Vorträge im Angebot. Diesmal lohnt sich die Fahrt zur Veranstaltung besonders: Die Berliner Feuerwehr feiert 175-jähriges Jubiläum!“, freut sich Frieder Kircher, Vorsitzender des Ausschusses „Brandschutzerziehung, Brandschutzaufklärung und Selbsthilfe“ von DFV und vfdb. Das Jubiläumsjahr war der Anlass, die größte Veranstaltung zu Brandschutzerziehung und -aufklärung in Deutschland in der Bundeshauptstadt durchzuführen.

„Das Forum reagiert mit seinen Themen auf die aktuellen Herausforderungen, die sich den Feuerwehren auch in der Aufklärung stellen. Angesichts der geopolitischen Lage und der Auswirkungen des Klimawandels ist beispielsweise das Thema Resilienz und Vorsorge sehr viel präsenter in der Bevölkerung als noch vor ein paar Jahren“, erläutert DFV-Vizepräsident Hermann Schreck.

Organisatorisch bedingt gibt es in diesem Jahr ein geändertes zeitliches Konzept: Am Freitag, 13.11., ist ab 16 Uhr Eröffnung mit anschließender Abendveranstaltung und Gelegenheit zum Austausch. Die Vorträge und Workshops finden am Samstag, 14.11., von 8:30 Uhr bis 16:30 Uhr statt. Veranstaltungsort ist das Seminaris Campushotel Berlin. Die Teilnahme kostet pro Person 179 Euro. Sie ist begrenzt und erfolgt nach Reihenfolge der Anmeldungen. (vfdb)

Veranstaltung von DFV und vfdb am 13.11. und 14.11.26

Anzeige

Stilvolle Kunstwerke für Ihr Büro

Ihr berufliches Umfeld ist von Professionalität und Leistung geprägt. In Ihrem Büro verkörpern Sie Kompetenz und Zuverlässigkeit gegenüber Ihren Kunden. Beeindrucken Sie im Arbeitsleben neben Ihrem fachlichen Können mit einer stilvollen Einrichtung Ihrer Büroräume. Eine große leere Wand schmücken Sie am besten mit einem eindrucksvollen Ölgemälde aus dem Nachlass des Künstlers Siegbert Hahn.



Online Shop
Attraktive Preise!

Estate Siegbert Hahn GbR

www.natura-mystica.eu

Atral Security Deutschland GmbH

Daitem – die erste Adresse für drahtlose Sicherheit.

Einfach zu bedienen, schnell zu installieren, flexibel zu erweitern. Als Experte im Bereich der funkbasierten Sicherheitstechnik produzieren und vertreiben wir Sicherheitssysteme für höchste Ansprüche, die individuell angepasst werden können und dabei maximale Flexibilität und Sicherheit bieten.

Maßgeschneidert für kleine Sonderbauten: Die Daitem Beka

Ein besonderer Schwerpunkt im Portfolio ist die Funk-Brandwarnanlage Beka, die konform zur DIN VDE V 0826-2 ist. Die Brandmelder und die Funkkommunikation sind EN54 zertifiziert. Sie erkennt erste Anzeichen von Brandgefahr sicher, alarmiert zuverlässig und ermöglicht so eine rechtzeitige Evakuierung.



Somit ist die Beka die optimale und professionelle Lösung für folgende Anwendungsgebiete: Kindertagesstätten, Heime, Beherbergungsstätten, Pflegeeinrichtungen und vieles mehr.

Sie überzeugt durch eine kabellose Installation, schnelle Inbetriebnahme, hohe Flexibilität und Erweiterbarkeit, zuverlässige Funkkommunikation sowie ihre besondere Eignung für Bestands- und Sonderbauten und ermöglicht so einen effizienten, sicheren und zukunftsfähigen Brandschutz.

Erfahren Sie mehr zur Brandwarnanlage Beka unter www.daitem.com



DAITEM

Halle 4, Stand 101
www.daitem.com



OBO Bettermann
**Sammelhalterung
Grip M UNI: Zugelassen
als kabelspezifisches
Verlegesystem**

Mit der UNI-Produktlinie ermöglicht OBO eine universelle Befestigung: Sowohl die klassische Schraubbefestigung als auch die Direktbefestigung mit Setzgeräten ist möglich.



Bild:
OBO

Die neue Grip M UNI Sammelhalterung ist konstruktiv exakt nach dem UNI-Prinzip ausgelegt. Sie lässt sich werkzeuglos öffnen und durch einfaches Einrasten wieder schließen. Grip M UNI ermöglicht mit dem patentierten Universaladapter die Einhandmontage bei der Direktbefestigung mit einem Setzgerät oder die klassische Schraubmontage über ein separates 6,5-mm-Befestigungsloch.

Das Besondere: Mit Grip M UNI sind Anwender auch im Brandfall auf der sicheren Seite. Beide möglichen Befestigungsarten sind als kabelspezifische Verlegesysteme nach DIN 4102 Teil 12 für den Funktionserhalt E30, E60 und E90 zugelassen. Abhängig von den geprüften Kabeln, sind die Installationsparameter im allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis zu beachten.

OBO Bettermann zählt zu den führenden Herstellern von Installationssystemen für die elektrotechnische Infrastruktur von Gebäuden und Anlagen. Ein besonderer Fokus liegt seit über 40 Jahren auf dem Bereich Brandschutz. Von der Entwicklung erster Lösungen im Bereich Abschottungen über die Mitarbeit an der allerersten deutschen Norm zum Funktionserhalt im Brandfall bis hin zu zahlreichen Produkten, um alle wesentlichen Ziele des Brandschutzes abzudecken. (OBO)

Halle 4, Stand 405

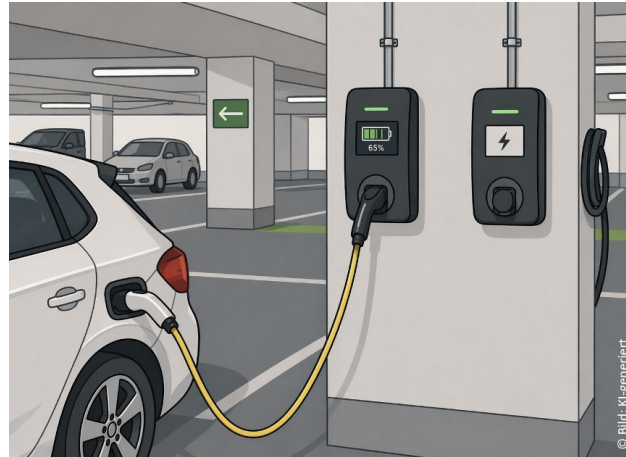
Lithium-Batterien

Herausforderung für den Brandschutz und die Arbeitssicherheit

Ob in der E-Mobilität, in elektronischen Geräten aller Art oder in stationären Energiespeichersystemen: Lithium-Batterien und die wieder aufladbaren Lithium-Ionen-Akkus

sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Sie bieten enorme Vorteile, bergen aber auch Brandrisiken.

Aus diesem Grund beleuchtet die äußerst beliebte VdS-Fachtagung „Lithium-Batterien: Herausforderung für den Brandschutz und die Arbeitssicherheit“ wieder die aktuellen Herausforderungen im Umgang mit Lithium-Batterien aus Sicht des Brandschutzes, der Arbeitssicherheit und der Versicherungswirtschaft. Sie kann am 4.9.26 wahlweise vor Ort in Köln oder online im Livestream besucht werden.



Die VdS-Fachtagung „Lithium-Batterien: Herausforderung für den Brand- und Arbeitsschutz“ am 04.09.26 klärt über Risiken und Sicherheitsmaßnahmen auf – u.a. bei Elektrofahrzeugen.

Bild: KI-generiert

Die Referenten sind namhafte Experten, die ihr Wissen und ihre Erfahrungen weitergeben und Fragen beantworten. Sie zeigen auf, wie sich Lithium-Batterien sinnvoll nutzen und ihre Risiken bewerten und minimieren lassen.

Für wen ist die Fachtagung?

Die Tagung richtet sich an folgende Branchen und Berufsgruppen:

- Fachplaner, Ingenieure und Sachverständige
- Industrie- und Gewerbebetriebe aller Branchen
- Energiewirtschaft
- Forschung und Entwicklung
- alle technischen Fach- und Führungskräfte
- Brandschutzbeauftragte und -manager, Sicherheitsbeauftragte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit
- Dienstleister
- Handwerk
- Kommunen und Behörden
- Versicherer
- Facility Management

Diese Themen stehen auf dem Programm:

- Lithium-Batterien und Risiken – was die Versicherer bewegt
- Handgeführte Geräte mit Lithium-Ionen-Akkus sicher betreiben
- Projekt SEKUR: Vom Brandereignis zum Sicherheitskonzept für Heimspeicher
- Batteriespeicher in der industriellen Anwendung und netzdienliche Speicher in Gewerbe und Industrie
- E-Fahrzeuge in Großgaragen
- Innerbetrieblicher Transport und Lagerung von Lithiumbatterien
- Lagerung von Lithiumbatterien in Sicherheitsschränken: Sind sie sicher? Was heißt überhaupt Sicherheit?
- Batterielagerschränke nach VDMA 24994 – Sicherheit und Prüfanforderungen

Die VdS-Fachtagung „Lithium-Batterien“ (04.09.26, Hotel Pullman Köln) kann zum vergünstigten Kombipreis zusammen mit den Fachtagungen „Brandschutz im Betrieb“ (01.09.26 in Köln und online) sowie „Bauen und Brandschutz im Bestand“ (11.09.26 in Köln und online) gebucht werden. (VdS)

Ausführliche Informationen finden sich unter www.vds.de/ft-lion

HAPU30 – Die druckdifferenzunempfindliche Brand- und Fluchttür

Die HAPU30 wurde speziell für den Einsatz in Rauchschutz-Druckanlagen (RDA) und Sicherheitstreppe nräumen entwickelt. Während konventionelle Brand- und Rauchschutztüren bei Druckdifferenzen häufig nur mit hohem Kraftaufwand geöffnet oder geschlossen werden können, bietet die HAPU30 eine innovative Lösung für dieses sicherheitsrelevante Problem.

Kern der Entwicklung ist ein integriertes Druckdifferenz-Kompensationsventil. Beim Betätigen des Türgriffs wird die anstehende Druckdifferenz automatisch ausgeglichen. Dadurch können Druckunterschiede von bis zu 450 Pascal kompensiert werden, ohne die sichere Funktion der Tür zu beeinträchtigen.



Bereits nach ca. 0,2 Sekunden reduziert sich die Türöffnungskraft auf ≤ 75 Newton und erfüllt damit die Anforderungen an Fluchttüren gemäß DIN EN 12101-6. Nach etwa 0,8 Sekunden sinkt die Öffnungskraft auf ca. 47 Newton und ermöglicht eine barrierefreie Bedienung gemäß DIN 18040.



Die HAPU30 gewährleistet damit eine sichere Selbstrettung von Personen sowie einen zuverlässigen Zugang für Rettungskräfte – auch unter anspruchsvollen Bedingungen wie Winddruck, Kamineffekt oder aerodynamischen Einflüssen in Treppenträumen.

Das Türsystem basiert auf bewährten Aluminium-Profilsystemen von Hueck und Akotherm und erfüllt die Anforderungen an Brand-, Rauch- und Fluchtwegschutz. Mit ihrer Kombination aus Sicherheit, Barrierefreiheit und innovativer Druckkompensation bietet die HAPU30 eine zukunftsweisende Lösung für moderne Brandschutzkonzepte in Hochhäusern, Krankenhäusern, öffentlichen Gebäuden und Sonderbauten.



Halle 4A, Stand 309
www.hapudoor.com



EPS
**Preisgekrönte
Brandschutztechnik
live erleben**

Die EPS Vertriebs GmbH präsentiert auf der FeuerTrutz am Stand 4-514 ein starkes Portfolio aus modernster Brandmelde- und Gefahrenmeldetechnik. Gleich zwei Auszeichnungen unterstreichen die Kompetenz von EPS in diesem Jahr: Die AJAX Funk-Brandwarnanlage wurde mit dem „Produkt des Jahres 2026“ in der Kategorie Anlagentechnischer Brandschutz prämiert. EPS selbst wurde im Bereich Bester Service für seine herausragende Beratungs- und Serviceleistung nominiert.



Bild: EPS Vertriebs GmbH

Das AJAX System bildet den Kern des Messeauftritts: Funkbasierte Brandwarnanlagen, die für professionelle Errichter einfach planbar, schnell installierbar und zuverlässig im Betrieb sind. Live vorgeführt und zum Anfassen. Ergänzt wird das AJAX Portfolio durch den FIRERAY Linearmelder, ideal für Großräume wie Lagerhallen, Kirchen oder Industriebauten, wo konventionelle Punktmelder an ihre Grenzen stoßen.

Dazu präsentiert EPS die Thermalkameras von DAHUA, die durch frühzeitige Wärmedetektion industrielle und gewerbliche Objekte zuverlässig schützen. Ebenfalls am stand vertreten: die FIREANGEL Connected-Serie. Dies ist eine vernetzte Rauchwarnmelder-Lösung für Mehrfamilienhäuser und Wohnanlagen. EPS versteht sich als Fachgroßhändler für Errichter und Integrierten. Mit technischem Know-how, persönlicher Beratung und einem Sortiment, das sich an den realen Anforderungen der täglichen Praxis orientiert.

Halle 4, Stand 514

Institut für Schadenverhütung und Schadenforschung
**Brandserie an
Feuerwehrfahrzeugen**

Bereits im Dezember berichteten wir über eine Serie von Bränden an älteren Feuerwehrfahrzeugen aus der Fahrzeugfamilie der IVECO MAGIRUS Brandschutztechnik vom Typ EuroCargo oder EuroFire. Mittlerweile konnten wir das technische Problem, das den Schäden zugrunde liegt, weiter eingrenzen.



Der Kipp-Lichtschalter in der Mitte des Armaturenbrettes im Fahrerhaus

Bild: MAGIRUS GmbH

Hilfreich waren dabei auch die zahlreichen Rückmeldungen auf unsere bisherigen Beiträge zu diesem Thema.

Da der Zerstörungsgrad nach einem Fahrzeugbrand häufig sehr hoch ist, war vor allem die Untersuchung von Fahrzeugen zielführend, an denen es nur beinahe zum Brandausbruch kam und bei einem Schmerschaden geblieben ist. So konnte der Lichtschalter für das Stand- und Abblendlicht als brandursächliches Bauteil identifiziert werden. Außerdem wurden gebrauchte Schalter aus im Einsatzdienst befindlichen Fahrzeugen mit verschiedenen Methoden bis hin zur Computertomografie untersucht. In den geprüften Fällen zeigten Lichtschalter nach über 20 Jahren Fahrzeugbetrieb alters- und verschleißbedingte Veränderungen im Inneren des Bauteils. Diese waren von außen nicht erkennbar. Die Veränderungen können, auch im ausgeschalteten Zustand, zur Überhitzung und Entzündung des Schalters führen.

Dem IFS sind rund 45 Fälle bekannt, in denen es zu Bränden oder Bei-nahebränden gekommen ist, zum Teil mit Schäden in Millionenhöhe und erheblichen Folgen für die betroffenen Gemeinden, deren Feuerwehren für geraume Zeit nicht oder nur eingeschränkt einsatzbereit waren. Von den Schäden betroffen sind Fahrzeuge auf IVECO Euro-Baureihen-Fahrgestellen, spezifisch EuroCargo, EuroFire, EuroTech und Euro-Trakker der Baujahre 1992 bis 2002.

In Abstimmung mit der Magirus GmbH, die damals als Magirus Brandschutztechnik die Feuerwehraufbauten ausgeführt und nun die Untersuchungen des IFS zu der Schadensserie aktiv unterstützt hat, empfiehlt das IFS den Austausch der Lichtschalter. Betroffen sind Feuerwehrfahrzeuge auf Fahrgestellen der IVECO-Euro-Baureihen aus den Baujahren 1992 bis 2002. Die Erstzulassung der Fahrzeuge kann auch später erfolgt sein, in Einzelfällen bis zum Jahr 2005.

Da die Lichtschalter zum Fahrgestell gehören und dieses von dem italienischen Nutzfahrzeughersteller IVECO gefertigt wurde, sollten Halter bzw. Betreiber der Fahrzeuge für den Austausch eine IVECO-Vertragswerkstatt aufsuchen. Außerdem sollte die elektrische Installation der Fahrzeuge umfassend geprüft werden, wenn im Laufe der Jahre elektrische Nachrüstungen vorgenommen wurden, rät Magirus in einer Pressemitteilung. (IS)

HAHN Lamellenfenster – ein vielseitiges Produkt für Ihre Projekte!

„Natürliche Rauch- und Wärmeabzugsgeräte“ (NRWG) – geprüft nach EN 12101-2

NRWG sind essenziell für den Brandschutz und dienen vor allem der Sicherstellung gefahrloser Fluchtwege, der Unterstützung der Feuerwehr und dem Schutz von Sachwerten. Ihre Funktionsweise basiert auf physikalischen Prinzipien, insbesondere der Thermik und der Strömungsdynamik.

NRWG wie HAHN Lamellenfenster nutzen die natürliche Auftriebskraft, die durch die Erhitzung von Luft bei einem Brand entsteht. Wenn ein Feuer ausbricht, steigt die Temperatur in einem Raum stark an, und der Rauch sammelt sich unter der Decke. Die heißen Rauchgase erzeugen einen Auftrieb, wodurch der Rauch zu den höher gelegenen NRWGs strömt. Die HAHN Lamellenfenster öffnen sich, Rauch entweicht ins Freie und frische Luft wird durch Nachstromöffnungen zugeführt.

Sichere Evakuierung:

Durch die Reduzierung von Rauch und Abzug gefährlicher Brandgase in Fluchtwegen.

Effiziente Brandbekämpfung:

Bessere Sicht und Zugang für die Feuerwehr.

Sachwertschutz:

Durch die Kontrolle der Temperaturentwicklung können Gebäudestrukturen und Inventar geschützt, sowie die Statik und Stabilität des Gebäudes länger aufrechterhalten werden.

Parallel zu ihrer Funktion als NRWG sind HAHN Lamellenfenster auch eine praktische Möglichkeit zur **natürlichen Lüftung**. Bauartbedingt sind sie einbruchhemmend und mit entsprechender Ausführung auch absturzsichernd nach DIN 18008-4. Angeschlossen an eine intelligente Gebäudesteuerung mit Nachtauskühlung kann sogar eine Klimaanlage überflüssig werden; zudem ist eine automatische Öffnung bei Verschlechterung der Luftqualität mittels CO₂-Melder problemlos zu kombinieren.

Studien belegen, dass mit Lamellenfenstern ein **Luftaustausch bis zu 82%** innerhalb weniger Minuten möglich ist.

Die typische Charakteristik der HAHN Lamelle mit ihren mittig gelagerten Lamellen sorgt für **minimalen Platzbedarf** im Inneren des Gebäudes. Es besteht somit keine Verletzungsgefahr durch in den Raum ragende Flügel.



Sanierung Hyparschale Magedeburg © Marus Bredt

Bild: HAHN Lamellenfenster GmbH



HAHN Lamellen

Halle 4, Stand 200

www.hahn-lamellenfenster.de



TIVApp – Die Nr. 1 Brandschutzsoftware für Fachbetriebe

Die TIVApp der Asolvi Germany GmbH ist die moderne Software-Komplettlösung für Brandschutz-Fachbetriebe – entwickelt von Profis für Profis, mit über 20 Jahren Branchenerfahrung.



Bild: Asolvi Germany

TIVApp deckt alle betrieblichen Prozesse in einer durchgängigen Lösung ab: von Stammdaten, Inventarisierung und Wartungs- sowie Prüfdokumentation über Auftragsabwicklung, Disposition und Materialwirtschaft bis hin zu Abrechnung, Mahnwesen und dem integrierten Betreiberportal. Die Software ist cross-plattformfähig (macOS, Windows, iOS) und läuft auch vollständig offline – ideal für Einsätze in Gebäuden ohne Netzabdeckung.

Besondere Stärken liegen in der lückenlosen Dokumentation mit direkter Foto-Integration, QR-Code-Scan und Spracheingabe sowie in der Plan-Visualisierung, bei der Objektstandorte und Mängel direkt in Grundrisspläne eingezeichnet werden können.

Hersteller-Artikelkataloge werden automatisch über die TIVApp-Cloud aktualisiert, was den Pflegeaufwand erheblich reduziert.

Mit der einzigartigen Qualitätskennzeichnung TIVID® ermöglicht TIVApp effizientes Lifecycle-Management für Brandschutzanlagen.

Mehrsprachigkeit (Deutsch, Englisch, Französisch, Türkisch) und ein Support durch ausgebildete Brandschutz-Fachkräfte runden das Angebot ab. (AG)

Halle 4, Stand 102

VdS zertifiziert Sicherheitsmanagement des Flughafens Köln/Bonn

Mit der Zertifizierung bestätigt VdS die systematische, integrierte und nachhaltige Steuerung sämtlicher sicherheitsrelevanter Prozesse des Flughafens – von der strategischen Governance über operative Abläufe bis hin zu kontinuierlichen Verbesserungsmechanismen.



Als erster Flughafen in Deutschland erhält der Köln Bonn Airport die Zertifizierung nach VdS 3406 für ein ganzheitliches Sicherheitsmanagementsystem für bauliche Objekte.

Bild: KI-generiert

Die VdS-Anerkennung basiert auf einem umfassenden Auditverfahren der Objekte der Flughafen Köln-Bonn GmbH, welches organisatorische, technische und prozessuale Sicherheitsaspekte in ihrer Gesamtheit betrachtet. Dabei bewertet es insbesondere die Wirksamkeit des übergeordneten Managementsystems.

Sicherheitsmanagement als strategischer Erfolgsfaktor

„Die Komplexität kritischer Infrastrukturen erfordert ein Sicherheitsmanagement, das Risiken systematisch und vernetzt adressiert“, erklärt Sebastian Brose, Bereichsleiter Security & Geo der VdS Schadenverhütung GmbH. „Sicherheit darf heute nicht mehr als erreichter Zustand verstanden werden, sondern muss als Prozess begriffen werden. Mit der VdS-Zertifizierung erhält der Flughafen Köln/Bonn einen objektiven Nachweis für eine richtungsweisende Sicherheitsstruktur, die deutlich über rein behördliche Anforderungen hinausgeht und kontinuierlich gelebt wird.“

„Als internationaler Verkehrsflughafen tragen wir eine besondere Verantwortung gegenüber Passagieren, Mitarbeitenden, Partnern und Behörden. Die ganzheitliche Zertifizierung bestätigt daher unseren Anspruch, Sicherheit als integrierte Managementaufgabe zu verstehen“, betont Maximilian Pietrek, Leiter Flughafensicherheit bei der Flughafen Köln Bonn GmbH.

KRITIS: Objektiver Nachweis für Sicherheitsstandards

Die Zertifizierung des Sicherheitsmanagementsystems nach VdS 3406 ermöglicht komplexen Infrastrukturen mit hohen regulatorischen und operativen Anforderungen den erforderlichen Nachweis wirksamer Sicherheitsstandards. Als unabhängige Institution verfügt VdS über jahrzehntelange Expertise in der Risiko- und Sicherheitsbewertung sowie der Durchführung umfassender Prüf- und Anerkennungsverfahren.

Weitere Informationen sowie die Richtlinien VdS 3406-1 und 3406-2 stehen zur Verfügung unter: www.vds.de/security-expertise.

Innovation in Focus:
**Startups Drive
New Ideas at FeuerTrutz**

Startups are coming under the spotlight at this year's **FeuerTrutz**. At the fully booked **startups@FeuerTrutz Pavilion**, 12 young companies from Germany and other



Image: wirdenkenlokal GmbH

countries will showcase their innovative ideas, latest technologies, and sustainable approaches. **The International Trade Fair for Preventive Fire Protection**, which takes place in Nuremberg on **24 and 25 June 2026**, is already experiencing strong demand. Trade visitors can look forward to a wide-ranging display of solutions for passive, active and organisational fire protection by both established exhibitors and emerging companies.

At this year's fair, FeuerTrutz is once again putting startups centre stage. The startups@FeuerTrutz pavilion in

Hall 4 provides a hub where visitors will learn how digitalisation, sustainability, and automation can be integrated into fire protection in practice. Because the fledgling companies are in the immediate vicinity of other special display areas at FeuerTrutz, the startups@FeuerTrutz Pavilion and the "ZUKUNFTSRAUM" (future space) combine to create an interactive innovation hub that introduces visitors to groundbreaking technologies and fresh approaches.

Phillip Blass, Director of FeuerTrutz, sees the pavilion as a fantastic opportunity: "At FeuerTrutz, young companies benefit from unrivalled visibility and direct exchanges with industry decision-makers. In turn, we as organisers work with the startups to bring fresh ideas, digital insights and new perspectives to the industry. This synergy creates important benefits for both parties and enhances the future viability of preventive fire protection."

From Smart Technologies to Sustainable Approaches

The participating companies include Pastor Deutschland, which will present modern and sustainable fire protection measures, and the MagiCAD Group GmbH, whose BIP-capable planning and simulation tools enable precisely executed designs for technical building services.

BSB Management presents intelligent tools for facility and safety management, while 7systems GmbH demonstrates how digital maintenance and mobile solutions can simplify workflows. Peter Theis, Managing Director of 7systems GmbH, says: "The startups@FeuerTrutz Pavilion is a recurring fixture in our calendar, and we have participated in it successfully several times now. We are delighted to be part of the platform again this year to bring our cutting-edge technologies to life."

Theis continues: "This time round, we are raising the bar a little higher: With new, smart AI functions for our BMAcloud, we are introducing solutions that make the daily work routines of installers even more efficient and intelligent. We cordially invite all visitors to come and be inspired at our stand." (NM)

Page 22



Image: wirdenkenlokal GmbH

FeuerTrutz 2026 Fire Protection Congress

The FeuerTrutz Fire Protection Congress will take place concurrently with the trade fair, enriching the supporting program with in-depth technical discussions on current industry topics.

The diverse presentations will address key issues in preventive fire protection.



Image: wirdenkenlokal GmbH

These include, among others:

- Fire safety plans and the technical design of building services systems
- Fire safety in existing buildings and in wood construction
- Current developments in building codes and standards
- Opportunities and Challenges in the Application of Artificial Intelligence in Planning, Testing, and Evaluation

New Fire Risks in Focus

In addition, the program addresses current challenges, such as the integration of new energy systems like photovoltaics and lithium-ion batteries, as well as the use of digital technologies and reused building products in fire protection.

It also covers specific application areas - such as critical infrastructure or buildings with special uses, like hospitals. (NM)

VdS-FireSafety Cologne 2026: Registration for exhibitors is open

The popular industry gathering on December 2 and 3, 2026, at Koelnmesse offers an attractive environment for exhibitors. Participation in the trade fair can now be booked.

The starting signal has been given for planning the VdS-FireSafety Cologne on December 2 and 3, 2026: Exhibitors from the field of preventive fire protection can now secure their stand at Koelnmesse and benefit from the diverse program offered by this major industry gathering.

The VdS-FireSafety Cologne offer an exciting mix of a large international trade fair, live demonstrations, expert forums, and VdS-FireSafetyTalk on the exhibition stage, as well as eight separately bookable VdS conferences. (VdS)

Page 28

Advertisement



Continued from page 1

Innovation in Focus: Smart Solutions for Fire Protection

Control System Deutschland will also showcase modern control systems for smoke and heat extraction, while Scilt Solutions GmbH will demonstrate how software can assist



Image: wirdenkenlokal GmbH

with the compilation of smart, legally compliant documentation.

FaciWare S.R.L. offers a seamless digital solution with its facility management software, which among other things integrates escape and evacuation planning directly into the Microsoft 365 environment.

The diverse array of exhibitors is complemented by other emerging companies that

bring further innovation scope to the preventive fire protection segment: 3S Technologies GmbH presents fireproof storage solutions to protect batteries from fire risks, while scanmetrix.fm GmbH showcases AkkuGuard, a cloud-based ERP system for maintenance companies. Bausecure GmbH will present its mobile fire alarm and video alarm systems as well as a flexible surveillance tower, and RhoneFlix GmbH (Previsia) highlights its innovative approaches to risk and hazard management with digital risk assessments and app-based prevention tips. Norwegian company SnapDrill provides international inspiration with its high-precision pipe drilling solutions for fire protection, process, and heating/cooling system assembly.

The startups at FeuerTrutz are proof that smart technologies and sustainable approaches will play a key role in shaping the future of preventive fire protection.

FeuerTrutz 2026 Expands Knowledge and Networking Platforms

As the main platform for preventive fire protection, FeuerTrutz also offers the ideal conditions for sharing knowledge, networking, and developing fresh ideas for the future of the sector.

In various forums, experts will provide the latest insights into topics such as active, passive, and organisational fire protection, digital solutions, and training and professional development.

A new feature this year is the ZUKUNFTSRAUM in Hall 4, which serves as an interactive space to showcase practical ideas – from AI-powered tools and paperless workflows to modern strategies for attracting skilled workers. Geared towards a German-speaking trade audience, it's where the future of business operations is given concrete shape. The supporting programme is topped off by the popular live demonstrations held outdoors.

The FeuerTrutz Fire Protection Congress (in German only) delves deeply into fire safety topics in around 40 presentations and discussion panels. Research results, practical experiences, and strategies for preventive fire protection are explored in depth, making the event a drawcard for all those seeking professional expertise and networking of the highest calibre. (NM)

About
300
Exhibitors

BKH Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG

Flexibility has a Name: BraWaflex

Fire Warning System Compliant with DIN VDE V 0826-2: wireless, wired, loop, or hybrid

When installing fire warning systems – especially during the modernization of existing installations – flexibility is a crucial advantage. BraWaflex from BKH Sicherheitstechnik is a fire warning system compliant with DIN VDE V 0826-2 that can operate as a purely wireless system, a wired system, a loop system, or a hybrid configuration. It thus offers maximum flexibility, enabling it to meet virtually any requirement or on-site condition. Furthermore, the advantages of each installation method can be optimally combined within a single system.

At its core lies the certified, hybrid-capable XFIRE ring-bus control panel from RielloFire, capable of managing up to 480 components. A standout feature is that the XFIRE allows for the creation of a network comprising up to 8 interconnected fire alarm control panels, enabling the management of up to 1,000 components within a single fire warning system.

The perfect complement for emergency responders is the FIBS4000-K2-S1 (Hausalarm) fire service information and control system, designed specifically for fire warning systems and finished in signal blue. It integrates a building alarm display panel (a fire service display panel, FAT, standardized to DIN 14662) and a building alarm control panel (equivalent to a fire service control panel, FBF, per DIN 14661) into a single unit that is compatible with the XFIRE control panel. It is the ideal addition for a comprehensive, worry-free package for a fire warning system compliant with DIN VDE V 0826-2.

Whether for new construction or modernization, the BraWaflex fire warning system is the optimal fire protection solution for special-purpose buildings. After all, the name says it all.



Fire warning system compliant with DIN VDE V 0826-2

Image: BKH Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG



Distributor für Sicherheitstechnik

Hall 4
Booth 226
www.brandwarn.de



Gräf & Meyer Showcases Modern Voice Alarm Systems at FeuerTrutz 2026

Since 1994, Gräf & Meyer GmbH has been providing reliable solutions for voice alarm and electroacoustic emergency warning systems. At FeuerTrutz 2026, the company will present its comprehensive portfolio for compliant alarm and public address solutions in Hall 4 | Booth 4-307.

As a manufacturer and distributor of Voice Alarm Systems (VAS) and Electroacoustic Emergency Warning Systems (ENS), Gräf & Meyer supports projects from the initial concept and planning stages through implementation, maintenance and service in accordance with applicable standards, including DIN VDE 0833-4. The company's portfolio ranges from individual components and fire protection cabinets to complete system solutions.

The focus of this year's exhibition will be on modern voice alarm systems that enable clear, reliable and targeted communication in emergency situations. Through live demonstrations, visitors will experience how intelligent alarm and public address solutions help improve building safety, simplify processes and support efficient project execution.

Visitors to the Gräf & Meyer booth can expect:

- Intelligent control solutions for complex buildings
- Modular and future-proof system concepts
- Live demonstrations of modern voice alarm technology
- Personal consultations with experienced specialists
- Discussions on current projects and individual Requirements (G&M)

Hall 4, Booth 307

Continued from page 1

FeuerTrutz 2026

Expert Exchange amid Challenging Market Conditions

On **24 and 25 June 2026**, the fire protection industry will gather at the **Nuremberg Exhibition Center for FeuerTrutz**. In addition to a diverse range of exhibitors, visitors



Image: wirdenkenlokal GmbH

can look forward to a comprehensive supporting program featuring expert presentations, panel discussions, and practical live demonstrations. Especially against the backdrop of a tight construction market, the event remains stable and is developing solidly at the previous year's level. With a carefully refined supporting program, **FeuerTrutz** offers specialist planners, experts, government agencies, and representatives from industry and contractors a reliable platform for information, professional analysis, and personal exchange.

The supporting program combines in-depth expertise with practical formats and addresses key issues in preventive fire protection.

FeuerTrutz Arena

In addition to the **Fire Protection Congress**, **FeuerTrutz Arena** serves as the central hub for expert presentations, industry insights, and discussion panels. Here, current topics in preventive fire protection are addressed and examined from various perspectives. The focus includes, among other things, standards and regulatory developments, new solutions in structural and systems-based fire protection, as well as requirements related to planning, construction, and operation.

The combination of expert presentations and dialogue-oriented formats fosters exchange within the industry and makes it possible not only to present developments but also to discuss them in their practical context.

Forum by asecos academy: Knowledge for Everyday Operations

The **Forum by asecos academy** specifically supplements the supporting program with practical content. The focus is on issues related to workplace fire safety and the safe handling of hazardous substances. Topics range from risk assessments within companies to requirements for the storage of hazardous substances and the handling of lithium-ion batteries.

In addition to the Industry Insights, highlights include, in particular, a live experimental presentation that vividly illustrates the risks involved in handling hazardous substances. In addition, Oliver Cortes from Mannheimer Versicherung will discuss the safe handling of lithiumion batteries from the perspective of a fire insurer and highlight which risks are particularly relevant in the event of a claim. This links theoretical knowledge with practical experience and makes the importance of safe processes in everyday work tangible. (NM)



Image: wirdenkenlokal GmbH

Page 26

FeuerTrutz 2026
Fire Protection Congress

The FeuerTrutz Fire Protection Congress will take place concurrently with the trade fair, enriching the supporting program with in-depth technical discussions on current industry topics.

The diverse presentations will address key issues in preventive fire protection. These include, among others:

- Fire safety plans and the technical design of building services systems
- Fire safety in existing buildings and in wood construction
- Current developments in building codes and standards
- Opportunities and Challenges in the Application of Artificial Intelligence in Planning, Testing and Evaluation

In addition, the program addresses current challenges, such as the integration of new energy systems like photovoltaics and lithium-ion batteries, as well as the use of digital technologies and reused building products in fire protection.

It also covers specific application areas - such as critical infrastructure or buildings with special uses, like hospitals. (NM)

Advertisement

Unique art work for your Office

Embellish the hours at work in your office with original oil paintings from the artist Siegbert Hahn. Your customers will feel comfortable in the stylish ambience and marvel at your taste in art. Leave a good impression! Your professional environment is characterised by professionalism and performance. In your office you embody competence and reliability towards your customers. Impress in the working life alongside your professional skills with a stylish furnishing of your office space. The best way to decorate a large empty wall is with an impressive oil painting in XL format.



*In the garden of fruitfulness, 1969
160 x 120 cm (W x H), oil on canvas*

**Online Shop
Attractive Prices**

Estate Siegbert Hahn GbR www.natura-mystica.eu

TIVApp – The No. 1 Fire Protection Software for Service Companies

TIVApp by Asolvi Germany GmbH is a modern, all-in-one software solution for fire protection service companies – built by industry professionals with over 20 years of sector expertise.

TIVApp covers every operational workflow in a single, seamlessly integrated platform: master data management, asset inventory, maintenance and inspection documentation, job processing, scheduling, materials management, invoicing, dunning, and an integrated operator portal for end clients. The solution runs on macOS, Windows, and iOS, and works fully offline – ideal for on-site use in buildings with no network coverage.

Key capabilities include comprehensive documentation with direct photo integration, QR code scanning, and voice input, as well as floor plan visualisation that lets technicians mark equipment locations and defects directly on building layouts. Manufacturer product catalogues are automatically updated via the TIVApp Cloud, significantly reducing administrative overhead.

TIVApp's proprietary TIVID® quality marking enables efficient lifecycle management of fire protection assets. The software supports multiple languages (German, English, French, Turkish), and customer support is provided by trained fire protection specialists who understand the industry. (AG)

Hall 4, Booth 102

Advertisement



Continued from page 1

FeuerTrutz 2026:

The Fire Protection EXPERIENCE

At the Fire Protection EXPERIENCE outdoor demonstration area, visitors can experience fire prevention firsthand. In 2026, this program will be expanded: For the first time,



Image: wirdenkenlokal GmbH

four fire tests—instead of the previous two—will be conducted outdoors. This will give visitors additional opportunities to experience how materials, systems, and fire suppression technologies behave in the event of a fire. The program is complemented by indoor demonstrations in the exhibition halls, where exhibitors showcase their solutions in action.

**New Format:
„ZUKUNFTSRAUM“
Powered by Hekatron**

With Zukunftsraum (Future Space), FeuerTrutz 2026 is expanding its supporting program to include an interactive area dedicated to cross-cutting future topics. This space addresses developments that will shape preventive fire protection in the future—including digital applications, artificial intelligence, and issues related to skilled workers and new work environments. The content is presented in a practical manner through lectures and discussions and contextualized in terms of its implications for planning and operations. In addition, exhibiting companies demonstrate how they are already putting these future-oriented topics into practice today.

Other Highlights: Startups, Workshops and Networking

The supporting program is complemented by initiatives that foster dialogue within the industry and introduce new perspectives. At the fully booked startups@FeuerTrutz joint stand, a total of 13 young companies from Germany and Europe will present their approaches and solutions. They will highlight the areas in which preventive fire protection is currently evolving.

The FeuerTrutz STUDIO will make its debut in 2026. In this mobile video studio located directly on the exhibition grounds, short interviews with exhibitors and industry experts will be recorded. The segments will address current topics in preventive fire protection, provide context, and make them visible beyond the trade show through digital channels.

Personal interaction also remains a central component of the event: In 2026, FeuerTrutz After Work will take place for the first time directly in the Messepark and thus right in the heart of the trade fair action. In a summery atmosphere, this traditionally sold-out evening event offers an ideal setting for networking. Together, exhibitors, conference participants, and trade show visitors will round off the first day of the trade show with live music, cocktails, and grilled delicacies. This event will be complemented by additional formats such as the Happy Hour in the FeuerTrutz Arena on the second day of the trade show. (NM)



Image: wirdenkenlokal GmbH

EPS at FeuerTrutz 2026:

Experience Award-Winning Fire Protection Technology Live



Image: EPS Vertriebs GmbH

EPS Vertriebs GmbH will showcase a comprehensive portfolio of advanced fire detection and life safety solutions at FeuerTrutz, booth 4-514. Two awards highlight the company's expertise this year: the AJAX wireless fire alarm system has been named "Product of the year" in the Technical Fire Protection System category, while EPS has been nominated in the Best Service category in recognition of its consulting and customer support services. Visitors will be able to experience the award-winning system in operation and test it.

The AJAX system will be the center of the exhibition presence of EPS. The wireless fire alarm solution is designed to be easy to plan, quick to install and reliable in operation, making it well suited for the requirements of professional installers. Live demonstrations will be available throughout the event. The AJAX portfolio is completed by the FIRERAY beam smoke detector, which is ideally suited for large spaces, where conventional point detectors reach their limit.

EPS will also showcase the DAHUA thermal imaging cameras, which help protect industrial and commercial facilities through early heat detection. In addition, the FIREANGLE connected series, an interconnected smoke alarm solution designed for apartment buildings and housing complexes. (eps)

Hall 4, Booth 514

Siemens AG

Sinteso Nova Fire Detectors (EN)

Sinteso Nova detectors: intelligent, self-supervising protection. IoT-enabled, cloud-connected. Fewer false alarms, no testing interruptions, maximum efficiency.

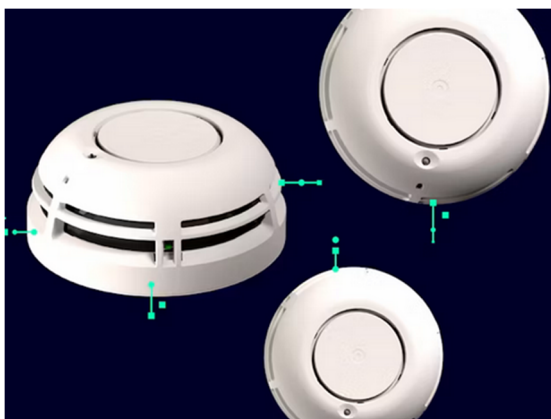
Why Sinteso Nova fire detectors?

Siemens Sinteso Nova detectors are at the forefront of next-generation fire detection, seamlessly integrating into the Siemens fire safety ecosystem. These cloud-connected, IoT-enabled detectors transform fire safety from a reactive necessity into a proactive, intelligent, and connected solution.

Sinteso Nova detectors are engineered for the digital age, offering unparalleled protection that thinks ahead. They are designed to meet the complex demands of modern environments like healthcare facilities, data centers, and commercial buildings, where uptime, safety, and operational efficiency are paramount. These detectors are not just about detecting fire; they are about intelligent adaptation, predictive insights, and ensuring your building's safety infrastructure is future-ready and sustainable.

With Sinteso Nova detectors, you gain the confidence to keep moving forward, ensuring continuous safety, smooth operations, and uninterrupted productivity, so you can focus on what drives your business. (Sie)

Hall 4, Booth 317



Euralarm White Paper on Fire Safety in a Connected World

The representative body for the European electronic fire and security industry, has released a new white paper looking at the increase in digital connectivity

Published in early June, the latest white paper from Euralarm examines the transformation of fire safety systems in an era defined by digital connectivity, remote services, and growing cybersecurity demands. The paper highlights how technological change is reshaping fire detection and alarm systems (FDAS), while also introducing new risks and responsibilities for those managing them.

Tackling False Alarms in a Digital Era

According to Euralarm, "the European fire safety industry is at a turning point," driven by the convergence of "digitalisation, remote connectivity, and cybersecurity" that is redefining how buildings are protected and maintained. The association's latest publication, Fire safety in a connected world, explores how these factors are combining to create more intelligent and responsive fire protection infrastructures.

A key issue identified in the white paper is the ongoing challenge of false alarms across Europe, with the publication noting that "in some countries the false fire alarm ratio of FDAS is over 85%." It explains that these unnecessary activations can have significant consequences, as "unnecessary activations disrupt business continuity, erode confidence in fire protection systems and potentially waste emergency resources." (FPA)

Continued from page 22

Popular Environment for Exhibitors

Once again, there will also be a large special area dedicated to structural fire protection, consisting of technical demonstrations and the "Forum Baulicher Brandschutz" (Structural Fire Protection Forum) by asecos academy with a high-quality lecture program.



Image: epm gmbh

The extensive range of offerings regularly attracts a high-caliber professional audience to Cologne. On December 2 and 3, 2026, around 5,500 trade visitors are expected to attend to find out about the latest solutions and developments in preventive fire protection.

The event offers providers from this sector the ideal opportunity to showcase their products and services effectively. Exhibitors at the VdS-FireSafety Cologne regularly praise the high technical standard of the discussions and meetings.

Michael Gasper from Zapp Zimmermann explains, for example: "We always receive a lot of positive feedback at the VdS-FireSafety Cologne. The lecture program and the well-timed breaks in the specialist conferences attract a large professional audience to our stand. That's what really sets VdS apart."

It is worth booking soon, as over 60% of last year's 180 exhibitors have already secured a stand for 2026. A total of 99% of last year's exhibitors said they would recommend the VdS-FireSafety Cologne to others. (VdS)

Security Essen 2026

Strong Demand and Innovations with Added Value

Security Essen is reinforcing its position as the leading trade fair for the security industry. With about a year and a half to go before the event, a significant portion of the exhibition space is already booked. The industry platform continues to grow and will set new focal points in 2026 - including drones and AI. For the first time, Security Essen will run alongside the Euro Defence Expo (EUDEX), bringing together civil and military security solutions at Messe Essen from September 22 to 25, 2026.



Image: Messe Essen GmbH

The response from the industry has been overwhelmingly positive. Numerous companies already secured their stand space for the 2026 edition during the successful previous event in the fall - including Hekatron, NSC Sicherheitstechnik, Advancis Software & Services, Deister Electronic, ABI-Sicherheitssysteme, Rohde & Schwarz and Ajax Systems, for example. Major players like Telenot, Abus, and Salto have also confirmed their participation. Due to high demand, the popular exhibition halls 7 and 8 are already nearly fully booked.

Drones, AI, Robotics and Video: New Focus for a Trade Fair Hall

Security Essen 2026 is setting a new focus: the key technologies of video surveillance, artificial intelligence and drones will be presented together in Hall 5 - all key technologies shaping the future of security. The hall will serve as a hub for industry leaders, users and decision-makers to connect and explore the latest innovations.

Two Trade Fairs, Powerful Synergies

Another major highlight of Security Essen 2026 is its collaboration with the newly launched defence trade fair Euro Defence Expo (EUDEX), which will take place in parallel. This strategic partnership will create valuable synergies between the civilian and military security sectors.

"Given the current global security landscape, cross-sector collaboration is more important than ever," says Julia Jacob, Project Manager of Security Essen. "By bringing together key players from both fields, we provide a unique platform for developing joint solutions for emerging challenges."

The link between Security Essen and EUDEX is formed by the Civil Protection & Civil Defence exhibition area. Located directly at the transition from Hall 5 to Hall 4, it brings together civil and military security solutions, ensuring close networking.

During the two trade fairs, the annual conference of the NATO Joint Air Power Competence Centre (JAPCC) will also take place on-site, bringing together high-ranking military representatives from the 32 member nations. (ME)

Servicepaket rund um kritische Infrastrukturen

VdS bündelt seine umfassende Sicherheitskompetenz rund um kritische Infrastrukturen nun gezielt im Fachbereich Security Expertise.



Mit integrativem Lösungsansatz begleitet VdS Auftraggeber als unabhängiger Partner für ganzheitliche Sicherheit kritischer Infrastrukturen.

Bild: VdS

Dazu vereint die renommierte Institution für Unternehmenssicherheit ihre Dienstleistungen zu einem ganzheitlichen Servicepaket. Der neue VdS-Leistungsbaukasten KRITIS verbindet jahrzehntelanges Know-how in ganzheitlichen Sicherheitsfragen mit neuen KRITIS-Anforderungen: Betreiber von Energieversorgern, Wasserwerken, Rechenzentren, Krankenhäusern, Logistikzentren oder anderen Schlüssel-Infrastrukturen erhalten ein komplettes Dienstleistungspaket, das individuelle Anforderungen zu physischen, technischen und organisatorischen Schutzmaßnahmen systematisch integriert.

Sicherheitsmanagement ganzheitlich planen und umsetzen

„Mit diesem integrativen Lösungsansatz begleiten wir unsere Auftraggeber als unabhängiger Partner für ganzheitliche Sicherheit kritischer Infrastrukturen,“ betont Sebastian Brose, Bereichsleiter Security & Geo der VdS Schadenverhütung GmbH. „Unsere breite Expertise von Risikomanagement über Naturgefahren bis hin zu Cyber Security bietet KRITIS-Betreibern den klaren Mehrwert, Risiken ganzheitlich zu bewerten und wirksamen Schutz strategisch und nachweisbar umzusetzen.“

Bereits von der Konzeption an berücksichtigt VdS dabei alle relevanten Richtlinien, Normen und Standards, sodass gesetzliche Auflagen und Versicherungsbedingungen erfüllt und Investitionen effizient sowie zukunftssicher ausgerichtet werden können. Das Ergebnis sind belastbare Schutzkonzepte und Maßnahmen, die auch im Krisenfall greifen und dabei förder- und compliance-taugliche Nachweise liefern.

KRITIS-Leistungsbaukasten: Messbare Resilienz aus einer Hand

VdS unterstützt mit seinem Leistungsbaukasten KRITIS-Betreiber in allen Phasen des Sicherheitsprozesses – von der Standortanalyse bis zur abschließenden Zertifizierung. Seine modularen Bausteine führen Verantwortliche nach individuellem Bedarf von der Erstbewertung über konkrete Schutzkonzepte bis zur abschließenden oder wiederkehrenden Prüfung inklusive Dokumentation, die Fördergebern, Behörden und Versicherern standhält. Darüber hinaus ermöglicht VdS erforderliche Schulungen und Qualifizierungen in allen relevanten Fachbereichen. (VdS)

Weitere Informationen über das VdS-Angebot im Bereich kritische Infrastrukturen finden Sie unter: <https://www.vds.de/kritis>

Gräf & Meyer zeigt modernste Sprach- alarmanlagen SAA auf der FeuerTrutz

Seit 1994 steht die Gräf & Meyer GmbH für zuverlässige Lösungen im Bereich Sprachalarmierung und elektroakustische Notfallwarnsysteme. Auf der FeuerTrutz 2026 präsentiert das Unternehmen in Halle 4 | Stand 4-307 sein umfassendes Portfolio für die normgerechte Alarmierung und Beschallung von Gebäuden.

Als Hersteller und Distributor von Sprachalarmanlagen (SAA) und elektroakustischen Notfallwarnsystemen (ENS) begleitet Gräf & Meyer Projekte von der ersten Konzeptidee über Beratung und Planungsunterstützung zu technischer Schulung bis hin zum Rackbau und der Umsetzung. Das Leistungsspektrum reicht dabei von Einzelkomponenten über Brandschutzgehäuse und -schränke bis hin zu kompletten Systemlösungen.

Im Mittelpunkt des Messeauftritts stehen moderne Sprachalarm-Systeme, die im Ereignisfall für eine schnelle, verständliche und zielgerichtete Information von Personen sorgen. In Live-Demonstrationen zeigt Gräf & Meyer, wie intelligente Alarmierungs- und Beschallungslösungen dazu beitragen, Gebäude sicherer zu machen, Prozesse zu vereinfachen und Projekte effizient umzusetzen.

Das erwartet die Besucher am Stand von Gräf & Meyer:

- Intelligente Steuerungslösungen für komplexe Gebäude
- Modulare und zukunftssichere Systemkonzepte
- Live-Demonstrationen moderner Sprachalarm-Systeme
- Persönliche Beratung durch erfahrene Spezialisten
- Austausch zu aktuellen Projekten und individuellen Anforderungen (G&M)

Halle 4, Stand 307

Deutsches Institut für vorbeugenden Brandschutz e.V.

NRW schafft neue Bürokratiehürde beim Bauen

Unterschriftensammlung am DİvB-Stand (4-404)

Im Zuge der Novellierung der Bauordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) wird im § 54 (3) – ohne sachlichen Grund – künftig ein Großteil der mit der Erstellung von Brandschutzkonzepten für bauliche Anlagen befassten Sachverständigen für vorbeugenden Brandschutz ausgeschlossen. Die ersatzlose Streichung des Satzes „...oder von Personen aufgestellt, die im Einzelfall für die Aufgabe nach Sachkunde und Erfahrung vergleichbar geeignet sind.“ im aktuellen Gesetzentwurf führt faktisch zu einem Tätigkeitsverbot für erfahrene Praktiker und langjährig tätige Sachverständige aus NRW und aus anderen Bundesländern.

„Dem Entwurf zufolge wäre die Prüfung des Brandschutzes im Bauantragsverfahren für Sonderbauten, Wohngebäude der Gebäudeklassen 4 und 5 sowie für Mittelgaragen künftig ausschließlich durch rund 150 als Prüfengeure staatlich anerkannte Mitglieder der Architekten- oder Ingenieurkammer Bau NRW möglich. Auch Sachverständige aus anderen Bundesländern würden ausgegrenzt.“, erklärt Dipl.-Ing. Axel Haas, Geschäftsführer des Deutschen Instituts für vorbeugenden Brandschutz (DİvB).

Da die zweite Lesung der Novelle zur BauO NRW im Landtag in der Kalenderwoche 25 erfolgt ist, wendet sich das DİvB mit einer Unterschriftensammlung am Stand 4-404 sowie in zahlreichen Briefen und persönlichen Gesprächen sowohl an die zuständige Ministerin, Ina Scharrenbach, als auch an Ausschussmitglieder und die Landtagsfraktionen. „Noch ist Gelegenheit, die Änderung im § 54 (3) zurückzunehmen. Nur so lassen sich unnötige zeitliche und finanzielle Zusatzbelastungen für zukünftige Bauvorhaben vermeiden und die Erfahrungen und die fachliche Kompetenz erfahrener Brandschutzplaner weiter nutzen“, so Haas abschließend. (DİvB)

Halle 4, Stand 404



Dipl.-Ing. Axel Haas, Geschäftsführer des DİvB

Bild: © DİvB

EBERHARD print & medien agentur gmbh

Impressum | Imprint

messe**kompakt**.de

Anschrift	EBERHARD print & medien agentur GmbH Mauritiusstraße 53 56072 Koblenz / Germany	Tel. 0261 / 94 250 78 Fax: 0261 / 94 250 79 HRB Koblenz 67 63	info @ messekompakt . de www.messekompakt.de IHK Koblenz/Germany
Geschäftsführer	Reiner Eberhard	eberhard @ messekompakt . de	
Redaktion	Thorsten Weber (tw) (V.i.S.d.P.) Erika Marquardt	redaktion @ messekompakt . de marquardt @ messekompakt . de	
Verkaufsleitung	R. Eberhard	anzeigen @ messekompakt . de	
Verkauf	R. Thiel	thiel @ messekompakt . de	

Bilder/Logos/Texte

Asolvi Germany GmbH (AG); Atral Security Deutschland GmbH; B&S Brandschutztaktik Ingo Wiegmann (B&S); BKH Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG; Brandschutz Projekt ME GmbH; BSB-Management GbR; BTR-Harz GmbH (BTR); Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW); Bundesverband Technischer Brandschutz e.V. (bvfa); DAITEM – siehe Atral Security Deutschland GmbH; Deutscher Feuerwehrverband (DFV); Deutsches Institut für vorbeugenden Brandschutz e.V. (DİvB); EBERHARD print & medien agentur gmbh (epm); EPS Vertriebs GmbH (eps); Estate Siegbert Hahn – Reiner Eberhard & Thorsten Weber GbR; Fire Protection Association (FPA); Gräf & Meyer GmbH (G&M); HAHN Lamellenfenster GmbH; hapu GmbH; Institut für Schadenverhütung und Schadenforschung (IFS); Messe Essen GmbH – security essen (ME); MUNK Group – MUNK Rettungstechnik (MG); Nürnberg Messe GmbH (NM) – wirddenkenlokal GmbH; OBO Bettermann Vertrieb Deutschland GmbH & Co. KG (OBO); Regalplus GmbH (RP); Siemens AG (Sie); VdS Schadensverhütung GmbH – VdS BrandSchutz-Tage (VdS); Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes (vfdb); wirddenkenlokal GmbH; Archiv

Haftungsausschluss

Die EBERHARD print & medien gmbh prüft Werbeanzeigen von Ausstellern bzw. sonstigen Inserenten in diesem ePaper nicht und haftet unter keinerlei rechtlichen, insbesondere nicht unter wettbewerbsrechtlichen Gesichtspunkten für den Inhalt sämtlicher in diesem ePaper veröffentlichten Werbeanzeigen. Das gleiche gilt für die veröffentlichten redaktionellen Berichte sowie für die redaktionell gestalteten Anzeigen unter dem Namen des jeweiligen Ausstellers (Firmenname/Verfasser wird in den einzelnen Berichten aufgeführt); diese Einträge hat das einzelne Unternehmen / der jeweilige Aussteller (Halle, Stand) eigenverantwortlich veranlasst.

Gemäß Urteil vom 12.5.1998 | Landgericht Hamburg weisen wir darauf hin, dass wir keinerlei Einfluss auf die Gestaltung noch auf die Inhalte der auf unserer Homepage und ePaper gelinkten Seiten haben. Des Weiteren distanzieren wir uns von den Inhalten aller von uns gelinkten Seiten. Ebenso machen uns deren Inhalte nicht zu eigen und lehnen jegliche Verantwortung dafür ab.

Disclaimer

EBERHARD print & medien agentur gmbh accepts no liability for statements by exhibitors or the content of advertising. EBERHARD print & medien agentur gmbh does not examine the advertisements by exhibitors and other advertisers in this paper and is not liable under any aspect of law - and particularly the law on competition - for the content of any advertisements published and editorial advertisements in this paper. The same applies to the entries listed under the names of the respective exhibitors (hall, booth); these entries have been actuated by the respective exhibitors on their own authority.

Gerichtsstand Koblenz / Germany

VdS-BrandSchutzTage 2026
**Der beliebte
Branchentreff in Köln**

Startschuss für die Planung der VdS-BrandSchutzTage am 2.12. und 3.12.26: Aussteller aus dem vorbeugenden Brandschutz können sich jetzt ihren Stand in der Koelnmesse sichern und vom vielseitigen Programm des großen Branchentreffs profitieren.



Bild: epm gmbh

Die VdS-BrandSchutzTage bieten eine spannende Mischung aus großer, internationaler Fachmesse, Live-Vorfürhungen, Fachforen und VdS-BrandSchutzTalk auf der Messebühne sowie acht separat buchbaren VdS-Fachtagungen. Erneut gibt es außerdem eine große Sonderfläche Baulicher Brandschutz, bestehend aus Technik-Vorfürhungen und dem Forum Baulicher Brandschutz by asecos academy mit hochwertigem Vortragsprogramm.

Das umfangreiche Angebot lockt regelmäßig ein hochkarätiges Fachpublikum nach Köln. Am 2.12. und 3.12.26 werden um die 5.500 Fachbesucherinnen und -besucher erwartet, die sich über aktuelle Lösungen und Entwicklungen im vorbeugenden Brandschutz informieren möchten.

Beliebtes Umfeld für Aussteller

Anbietern aus diesem Bereich bietet das Event optimale Möglichkeiten, ihre Produkte und Dienstleistungen wirkungsvoll in Szene zu setzen. Die Aussteller der VdS-BrandSchutzTage loben regelmäßig das hohe fachliche Niveau der Gespräche und Begegnungen.

Michael Gasper von Zapp Zimmermann erklärt zum Beispiel: „Bei den VdS-BrandSchutzTagen erleben wir immer viel Zuspruch. Durch das Vortragsprogramm und die gut gesetzten Pausen in den Fachtagungen kommt viel Publikum zu uns. Das zeichnet VdS wirklich aus.“

Großes Interesse an Ausstellungsflächen

Es lohnt sich, bald zu buchen, denn über 60% der 180 Aussteller aus dem letzten Jahr haben sich bereits einen Stand für 2026 gesichert. Insgesamt gaben 99% der Vorjahres-Aussteller an, dass sie die VdS-BrandSchutzTage weiterempfehlen würden.

Viel Aufmerksamkeit zu günstigen Konditionen

Ein 9 qm Reihenstand mit Mietkomplettstand Easy, Service- und Marketingpauschale, zwei Ausstellerausweisen inkl. Verpflegung sowie Meet & Greet kann schon für 3.085 Euro (netto) gebucht werden.

Alle Aussteller haben die Möglichkeit, an ihrem Stand Live-Demonstrationen durchzuführen. Spannende Vorfürhungen können als Stationen in die geführten Mes-serundgänge aufgenommen werden. Auch das Ausstellerforum in der Messehalle bietet eine attraktive Plattform, um Produkt-, Technik- und Service-Neuheiten vorzustellen.

Detaillierte Informationen unter <https://www.vds-brandschutztage.de>

FeuerTrutz mit Brandschutz- kongress

Parallel zur Fachmesse findet der FeuerTrutz Brandschutz-kongress statt und ergänzt das Rahmenprogramm um eine vertiefte fachliche Auseinandersetzung mit aktuellen Branchenthemen.

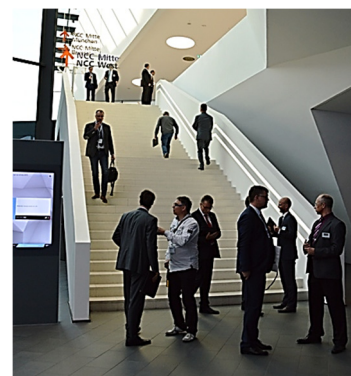


Bild: epm gmbh

In den vielfältigen Beiträgen werden zentrale Fragestellungen des vorbeugenden Brandschutzes behandelt.

Dazu zählen unter anderem:

- Brandschutzkonzepte und die Fachplanung der Anlagentechnik
- Brandschutz im Bestand und im Holzbau
- aktuelle Entwicklungen im Bauordnungs- und Normungsumfeld
- Chancen und Herausforderungen bei der Anwendung von Künstlicher Intelligenz in Planung, Prüfung und Bewertung

Darüber hinaus greift das Programm aktuelle Herausforderungen auf, etwa den Umgang mit neuen Energiesystemen wie Photovoltaik und Lithium-Ionen-Batterien oder den Einsatz digitaler Technologien und wiederverwendeter Bauprodukte im Brandschutz.

Auch spezielle Anwendungsbereiche – etwa kritische Infrastrukturen oder Gebäude mit besonderen Nutzungen wie Krankenhäuser – werden thematisiert. (NM)

Regalplus SprinklerSafe-Sicherheitssystem® für Kragarmregale auf der Shortlist zum FeuerTrutz Award 2026

Mit der weiterentwickelten Version des Regalplus SprinklerSafe-Sicherheitssystem® für Kragarmregale setzt Regalplus neue Standards zum Schutz von Wasserlöschanlagen. Die speziell für moderne Kragarmregale entwickelte Lösung schützt dort, wo lange und sperrige Lagergüter ein besonders hohes Risiko für mechanische Beschädigungen auf Sprinklerköpfe darstellen.

Bereits kleinste Kollisionen können Schäden oder eine ungewollte Auslösung verursachen – mit hohen Kosten durch Wasserschäden und damit verbundenen Betriebsstillständen. Das optimierte SprinklerSafe-Sicherheitssystem® minimiert dieses Risiko durch eine intelligente Kraftumlenkung: Lagergut wird gezielt nach unten geführt, während der Sprinklerkopf kontrolliert nach oben ausweichen kann. So werden direkte Einwirkungen effektiv verhindert und die Betriebssicherheit spürbar erhöht.

Als spezialisierte Manufaktur entwickelt und produziert Regalplus hochpräzise Schutzlösungen für Wasserlöschanlagen. Neben serienreifen, VdS-anerkannten Lösungen für momentan über 200 Sprinklerköpfe bietet das Unternehmen auch maßgeschneiderte Sonderlösungen für individuelle Einbausituationen und maximale Systemintegration.

Die Nominierung des weiterentwickelten SprinklerSafe-Sicherheitssystem® für Kragarmregale auf die Shortlist des Feuer-Trutz Awards bestätigt den hohen Innovationsgrad der Lösung. Sie steht für ein praxisorientiertes Schutzkonzept, das technische Präzision, einfache Anwendung und signifikanten Sicherheitsgewinn für Betreiber von Wasserlöschanlagen vereint.

Regalplus trägt mit dem SprinklerSafe-Sicherheitssystem® wirksam dazu bei, kostspielige Wasserschäden, Anlagenausfälle und Betriebsunterbrechungen zu vermeiden. (RP)

Halle 4, Stand 206



Bild: Regalplus GmbH

Anzeige

Informieren Sie sich bereits heute
über **PRODUKTNEUHEITEN**
VON MORGEN

messe**kompakt**.de

➔ „messe**kompakt**.de NEWS“
informieren Sie schon vor
Messebeginn über die **neuesten**
Entwicklungen, Neuheiten &
Trends der Branche.

➔ „messe**kompakt**.de NEWS“
ist auch iPhone, iPad und Co. kompatibel
sowie immer und **überall abrufbar.**

FOLLOW
ME

SicherheitsExpo München 2026 | security essen 2026
VdS BrandSchutzTage 2026 | Perimeter Protection 2027
Enforce Tac 2027 | RESCUE 2027 | FeuerTrutz 2027